

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 68

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Efingerstrasse 3 in Bern. Telephone Nummer 031/216 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Efingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/216 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes zu vermeiden, machen wir jene Abonnenten, die das Blatt für 1, 2 oder 3 Monate abonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Abonnement am 31. März abgelaufen ist. Wir bitten sie deshalb, die vom Postamt zugestellte Rechnung gefälligst beachten zu wollen und vor Ende des Monats auf dem Postamt zu begleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter bezogen werden. Alle Reklamationen, die den Abonnements- und Zustelldienst betreffen, sind deshalb bei der Post anzubringen.

Die Administration.

Renouvellement de l'abonnement

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la Feuille officielle suisse du commerce, nous rendons nos abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour 1, 2 ou 3 mois viendront à échéance le 31 mars. Le bureau des postes enverra ces jours une note pour le renouvellement et nous prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Nous rappelons que dans le service interne suisse les abonnements ne peuvent être pris qu'aux bureaux de poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée à la poste.

L'administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (14 Publikationen).

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 202376-202400.

Bilanzen. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en février 1964.

Négociations économiques avec la République malgache.

Accord de commerce, de protection des investissements et de coopération technique entre la Confédération suisse et la République malgache (avec listes M et S et lettre relative à l'établissement).

Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Der unbekannte Inhaber der folgenden Eigentümerschuldbriefe:

a) Fr. 3000.— vom 6. September 1929, Belege Serie II Nr. 7178, haftend im zweiten Rang;

b) Fr. 8000.— vom 24. Dezember 1931, Belege Serie II Nr. 9995, haftend im dritten Rang;

beide Titel haftend auf der Liegenschaft Turnweg 25 in Bern, Grundbuchblatt Nr. 466 Kreis V, des Aloys Meyer bzw. nun dessen Witve Rosa Meyer-Blöesch, wird hiermit aufgefördert, die genannten Titel innert Jahresfrist vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (272^a)

Bern, 19. März 1964.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiger.

Es werden folgende Sparhefte der Graubündner Kantonalbank vermisst: Nr. 181 447, Ausgabe Chur, lautend auf Frau Mengia Andri-Wieser, Zernez, Nr. 466, Ausgabe Arosa, lautend auf Frau Margreth Anna Clara Gerig, Arosa. Die allfälligen Inhaber dieser Sparhefte werden aufgefordert, diese innert 3 Monaten dem Bezirksamt Plessur in Chur vorzulegen, ansonst die vermissten Sparhefte kraftlos erklärt werden. (271)

Chur, den 20. März 1964.

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher.

Die Geschwister Frau Luise Seiler-Feuz, Ernst Feuz, Karl Feuz-Schmid, Frau Hedwig Fritz-Feuz, Paul Feuz, Frau Frieda Zumbühl-Feuz, Max Feuz, Frau Klara Ammann-Feuz, Werner Feuz-Flück, Walter Feuz, Otto Feuz-Stadler und Robert Feuz-vonAllmen stellen an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchten folgende Grundpfandtitel kraftlos erklärt werden:

Fr. 800, Schuldbrief vom 21. Dezember 1924, Bel. I/7694, zugunsten der Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken;

Fr. 3900, Pfandbrief, eingetragen 7. Januar 1901, Lauterbrunnen-Grundbuch Nr. 39 fol. 495 zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern;

Fr. 2500, Schuldbrief vom 4. Dezember 1917, Bel. I/3975, zugunsten des Alfred von Allmen sel., Städeli, Gimmelwald;

Fr. 2100, Pfandbrief vom 10. Februar 1910, Grundbuchbelege für Lauterbrunnen Band 1, fol. 173, zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff OR werden die unbekannt Inhaber hiermit aufgefordert, die Schuld- bzw. Pfandbriefe binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (267^b)

Interlaken, 18. März 1964.

Der Gerichtspräsident I:
Zollinger.

Es werden vermisst: zwei Kassascheine Nrn. 9579 und 9580 der Bank in Langnau von Kapital je Fr. 2000, lautend auf den Inhaber, zinsbar zu 3½%, mit Jahrescoupons per 1. Mai 1963, 1964 und 1965.

Der allfällige Inhaber dieser Kassascheine wird hiermit aufgefordert, diese innert einer Frist von einem Jahr seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem Richteramt Signau in Langnau im Emmental vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (273^b)

Langnau im Emmental, den 19. März 1964.

Richteramt Signau in Langnau im Emmental,
der Gerichtspräsident: K. Hess.

Le président du Tribunal du district des Franches-Montagnes, à Saignelégier, somme le détenteur éventuel de la Cédula hypothécaire en II^e rang, de fr. 16 000, inscrite au Registre foncier de Saignelégier le 29 novembre 1936, Série I N° 3617, sur les immeubles Ban des Enfers Nos 18, 102, 188, 202, 212, 247, 269, 491, 519, 534, 537, 554, 558, 575, 591, 593, 601, 610, 612, 627, 631, 634 et 674, appartenant à Léon Frésard, fils de Léon, aubergiste et cultivateur aux Enfers, en faveur de la Caisse d'épargne de Bassecour, de se faire connaître au Greffe du Tribunal, à Saignelégier, dans le délai de 1 an dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (268^b)

Saignelégier, le 18 mars 1964.

Le président du Tribunal:
P. Hublard.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Glarus, Zug, Fribourg, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Aargau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

13. März 1964.

Procon-Trauband AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. März 1964 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Durchführung von Revisionen, Erledigung von Steuerangelegenheiten, Führen von Buchhaltungen, Gesellschaftsgründungen, Vermögensverwaltungen, sowie die Ausführung von allen in das Gebiet einer Treuhändergesellschaft fallenden Arbeiten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied an und führt Einzelunterschrift Roman P. Isler, von und in Wohlen (Aargau). Geschäftsdomicil: 11ofackerstrasse 75 in Zürich 7.

16. März 1964. Kunststoffe.

Wefa A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Februar und 4. März 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Kunststoffen, die Beteiligung an Unternehmungen der chemisch-technischen Branche sowie die Finanzierung der Entwicklung von Kunststoffen im In- und Ausland. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Louis Weinmann, von Mellingen, in Zürich. Geschäftsdomicil: Parkring 45, in Zürich 2.

17. März 1964.

Immobilien-Gesellschaft Laupenstrasse Bern A.G., bisher in Bern (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1951, Seite 3211). Die Statuten, die vom 27. Mai 1937 und 19. Juni 1945 datieren, sind in der Generalversammlung vom 4. März 1964 geändert worden. Die Firma lautet jetzt **Immobilien-Gesellschaft Th. Willy AG Zürich**. Die Gesellschaft hat ihren Sitz nach Zürich verlegt und bezweckt nun den An- und Verkauf von Liegenschaften sowie die Erstellung, Vermietung und Verwaltung von Gebäuden. Durch Ausgabe von 950 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist ferner das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht worden; es ist zerlegt in 50 Namenaktien Serie A zu Fr. 1000 und 950 Namenaktien Serie B zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 525 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Carlo Ghislinetti ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Thomas Willy, von Luzern, in Küsnacht, ist nun einziges Verwaltungsratsmitglied; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 7 in Zürich 8.

18. März 1964. Grundstücke.

Gestag, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. März 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf sowie die Ueberbauung von Grundstücken und Liegenschaften auf eigene und fremde Rechnung und Finanztransaktionen aller Art. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Peter von Planta, von Zuoz, in Zürich. Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 25 in Zürich 8.

18. März 1964.

Grands Magasins Jelmoli S.A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.) (Grandi Magazzini Jelmoli S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 11 vom 17. Januar 1964, Seite 143). Die Generalversammlung vom 17. März 1964 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 17 500 neuen Inhaberaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 26 250 000 auf Fr. 28 000 000 erhöht worden. Es ist eingeteilt in 280 000 Inhaberaktien zu Fr. 100 und ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht nun aus mindestens drei Mitgliedern.

18. März 1964.

Aktiengesellschaft Ernst Baumgartner, Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate, in Buchs (Zürich) (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1963, Seite 444). Fabrikation von elektrischen Maschinen und Apparaten usw. Die Generalversammlung vom 18. Februar 1964 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Der Erhöhungsbetrag ist durch entsprechende Verwendung einer zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Gewinnvortrages liberiert worden.

18. März 1964. Pharmazeutische und kosmetische Präparate.

Igopharm AG., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 196 vom 25. August 1959, Seite 2377). Vertrieb von pharmazeutischen und kosmetischen Präparaten usw. Die Generalversammlung vom 20. Februar 1964 hat die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun mit Fr. 40 000 einbezahlt.

18. März 1964.

Sennerreigenossenschaft Sagen-Unterbach, in Hinwil (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1958, Seite 786). Die Generalversammlung vom 12. April 1962 hat die Statuten über nicht publikationspflichtige Tatsachen geändert. Alfred Flalbeher und Rudolf Zumbach jun. sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung als Zeichnungsberechtigte gewählt worden: Gottfried Frei, von Wald (Zürich), in Wald (Zürich), als Präsident, und Emil Rüegg, von Hittnau (Zürich), in Hinwil, als Kassier. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

18. März 1964. Industriealkohol.

Williams AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1963, Seite 2951). Handel mit Industriealkohol usw. Dr. Ernst Schönholzer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. (Eintragung von Amtes wegen mit Ernächtigung der Aufsichtsbehörde vom 25. Februar 1964).

Bern - Berne - Berna**Bureau Aarberg**

18. März 1964. Uhrensteine.

Hans Stettler AG, in Lyss, Fabrikation von und Handel mit Uhrensteinpräparaten usw. (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1961, Seite 3119). Klara Stettler-Horn ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Als neues Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift wurde gewählt Hans Arni-Stettler, von Lütterswil, in Lyss. Einzelprokura wurde erteilt an Lotti Stettler-Hugi, von Walkringen, in Lyss.

18. März 1964. Kunststoffe.

Hera AG, in Lyss, Fabrikation von und Handel mit Kunststoffen und verwandten Produkten (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1959, Seite 3614). Einzelprokura wurde erteilt an Hedi Herrli-Kobel, von Lyss, in Bellmund, und Hans Herrli, von Lyss, in Nidau.

Bureau Aarwangen

17. März 1964. Garne, Textilien.

Wollana G.m.b.H., in Melchnau, Handel en gros und in detail mit Woll- und Baumwollgarnen sowie Textilien aller Art (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1958, Seite 2607). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 12. Dezember 1963 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

18. März 1964.

Käserreigenossenschaft Rüeggisberg, in Rüeggisberg (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1960, Seite 3110). Die Genossenschaft hat an ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 16. Januar 1964 die persönliche und solidarische Haftbarkeit ihrer Mitglieder eingeführt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Fritz Trachsel-Staub, Vizepräsident/Kassier, und Karl Leuenberger, Sekretär, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Hans Trachsel ist Präsident (bisher); Gottfried Krebs, von Rüeggisberg, in Hangenbach, Gemeinde Rüeggisberg, ist Vizepräsident/Kas-

sier; Hans Hostettler, von Guggisberg, in Rüeggisberg, ist Sekretär (bisher Beisitzer). Sie zeichnen zu zweien.

Bureau Bern

16. März 1964.

Schuhhaus Elite, Frau L. Racheter, in Bern-Bümpliz. Inhaberin der Firma ist Lilly Racheter, von Sigriswil, in Bern-Bümpliz, mit Zustimmung ihres Ehemannes Herbert Racheter. Verkauf von Schuhen, Strümpfen und Fournituren. Bümplizstrasse 116.

17. März 1964.

Spannleton A.G., Zweigniederlassung in Bern, Studium, Entwicklung, Nutzung und Verwertung von Verfahren auf dem Gebiet der Vorspannung usw. (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1962, Seite 3447), mit Hauptsitz in Lausanne. Die Unterschrift von Rudolf Vollenweider, Delegierter des Verwaltungsrates, ist erloschen. Der bisherige Geschäftsführer Georg Hans Elsaesser wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt; er führt weiter Einzelunter-schrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an René Apothéloz, von Onnens (Waadt), und Rudolf Wenger, von Forst, beide in Bern.

17. März 1964. Bäckerei.

Christian Moser, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Bäckerei, Pâtisserie (SHAB. Nr. 186 vom 10. August 1940, Seite 1464). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

17. März 1964.

Genossenschaftliche Zentralbank, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1963, Seite 3295), mit Hauptsitz in Basel. Die Prokura von Willy Pulfer ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Willy Häberli, von Krauchthal, in Bern.

18. März 1964. Maschinen usw.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Bern, Maschinenfabrik und Heizungsinstallationen (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1961, Seite 2422), mit Hauptsitz in Winterthur. Die Unterschrift von Dr. Heinrich Wolfer, Mitglied des Verwaltungsrates, ist erloschen.

18. März 1964. Textilien.

F. Bridevaux, in Zollikofen. Inhaberin der Firma ist Frieda Bridevaux, Wwe. des Henri Robert, von Le Bémont, in Schüpfen. Handel mit Textilien. Bernstrasse 150.

Bureau de Delémont

17 mars 1964.

Carrosserie St-Christophe S.A., à Develier. Suivant acte authentique et statuts du 29 février 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une carrosserie, garage et station service ainsi que le commerce des véhicules à moteurs, accessoires et pièces de rechange. La société aquerra, pour le prix de fr. 35 250, un matériel de garage, selon inventaire du 29 février 1964, annexé aux statuts. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Le capital social est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration de deux ou de plusieurs membres. Il est composé de: Roland Arnoux, président; du Noirmont; Pierre Schmidt, secrétaire, de La Chaux-de-Fonds; Joseph Robausch, caissier, ressortissant autrichien, tous à Delémont. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

17 mars 1964. Scierie.

Joseph Lambert SA, à Vicques. Suivant acte authentique et statuts du 27 février 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une scierie et pour objet la continuation de la raison individuelle Joseph Lambert, scierie et commerce de bois à Vicques, dont l'apport a été fait à la société comme indiqué ci-après. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «Joseph Lambert», à Vicques, selon bilan au 31 décembre 1962, annexé aux statuts, accusant un actif de fr. 365 857.45 et un passif de fr. 181 218, soit un actif net de fr. 184 639.45. Ledit apport a été accepté pour le prix de francs 184 639.45 contre remise à l'apporteur de 48 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées, l'apporteur restant créancier de la société pour la somme de fr. 136 639.45. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Joseph Lambert», dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1963. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Joseph Lambert, président; Etienne Lambert, secrétaire-caissier, Georges Lambert, assesseur, tous de Büsserach, à Vicques. La société sera engagée par la signature collective de deux administrateurs. Locaux: scierie de Vicques.

Bureau Erlach

16. März 1964. Spenglerei.

Fritz Iseli, in Ins. Inhaber der Firma ist Fritz Iseli-Jost, von Lützelflüh, in Ins. Spenglerei, Installationsgeschäft. Im Mitteldorf.

16. März 1964. Wirtschaft, Kino.

W. Düschler, in Ins. Wirtschaft und Kino zum Wilden Mann (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1946, Seite 2131). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

16. März 1964. Kino, Wirtschaft.

Alfred Düschler, in Ins. Inhaber der Firma ist Alfred Düschler, von und in Ins. Kino und Wirtschaft zum «Wilden Mann». Im Oberdorf.

16. März 1964. Eisen, Maschinen.

Fritz Pfister, in Ins. Inhaber der Firma ist Fritz Pfister, von Kerzers, in Ins. Handel mit Eisen und Maschinen. Bahnhofstrasse 167 a.

16. März 1964. Malerarbeiten.

L. Allegrini's Söhne, in Ins. Louis und André Allegrini, von und in Ins. sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1964 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Malergeschäft. Bahnhofstrasse.

17. März 1964. Malerei, Wandbeläge.

Fritz Prubst, in Müntschemier. Inhaber der Firma ist Fritz Prubst, von Finsterhennen, in Müntschemier. Malerei, Wandbeläge.

17. März 1964. Metzgerei.

H. Bönzli-Otter, in Ins. Inhaber der Firma ist Hans Bönzli, allié Otter, von Tschugg (Bern), in Ins. Metzgerei und Wursterei. Auf dem Dorfplatz.

Bureau Fraubrunnen

17. März 1964. Gasthaus.

G. Moser, in Wiler b. U. Inhaber der Firma ist Gottfried Moser, von Rüderswil, in Wiler b. U. Betrieb des Gasthauses Löwen.

Bureau Interlaken

17. März 1964.

Kantonbank von Bern, Zweigniederlassung in Interlaken (SHAB. Nr. 15 vom 22. Januar 1964, Seite 203), Staatsinstitut mit Hauptsitz in Bern. Max Häni und Ernst Blaser tragen nun den Titel eines Generaldirektors, während Hans Kloetzli und Frédéric Terrier zu Direktoren und Fritz Käser zum Vizedirektor der Generaldirektion ernannt worden sind. Sie zeichnen wie bisher zu zweien für das Gesamtinstitut. Dr. Othmar Schürch, von Wolfisberg, in Bern, wurde zum Vizedirektor der Generaldirektion gewählt, unter Erteilung der Kollektivunterschrift für die Hauptbank und für sämtliche Filialen und Agenturen.

17. März 1964. Uhren usw.

Friedrich Wilhelm Eisenhart, in Interlaken, Uhren-, Gold- und Silberwarenhandlung (SHAB. Nr. 212 vom 15. Oktober 1927, Seite 1828). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Frau M. Eisenhart» übernommen.

17. März 1964. Uhren usw.

Frau M. Eisenhart, in Interlaken. Inhaberin ist Rosalie Martha Eisenhart-Steiner, von Tramelan-Dessus, in Interlaken. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Friedrich Wilhelm Eisenhart», in Interlaken. Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren. Höhweg 51.

18. März 1964.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Interlaken (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1963, Seite 1872), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die bisherigen stellvertretenden Generaldirektoren Hermann Budich, Philippe de Weck, Ernst Renk und Dr. Viktor Zoller sind zu Generaldirektoren ernannt worden; sie führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

17. März 1964. Zimmererei usw.

Adolf von Weissenfluh-von Weissenfluh, in Nesselthal, Gemeinde Gadmen. Inhaber der Firma ist Adolf von Weissenfluh-von Weissenfluh, von Gadmen, in Nesselthal. Zimmererei und Holzhandel. Schwendi.

17. März 1964.

Emil Jaun, Hotel Bären, in Gadmen. Inhaber der Firma ist Emil Jaun-Baier, von Rapperswil (Bern), in Gadmen. Betrieb des Hotels und Restaurants Bären in Gadmen. Büel.

17. März 1964.

Kantonbank von Bern, Zweigniederlassung in Meiringen (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1964, Seite 732), mit Hauptsitz in Bern. Max Häni und Ernst Blaser sind zu Generaldirektoren, Hans Klötzli und Frédéric Terrier zu Direktoren und Fritz Käser zum Vizedirektor der Generaldirektion ernannt worden. Sie zeichnen wie bisher zu zweien für das Gesamtinstitut. Othmar Schürch, von Wolfisberg, in Bern, wurde zum Vizedirektor der Generaldirektion ernannt unter Erteilung der Kollektivunterschrift für die Hauptbank und für sämtliche Filialen und Agenturen.

Bureau de La Neuveville

17. mars 1964.

Banque cantonale de Berne, succursale à La Neuveville (FOSC. du 27. septembre 1963, N° 226, page 2743), avec siège principal à Berne. Max Häni et Ernst Blaser portent maintenant le titre de directeur général, alors que les titres de directeurs à la direction générale ont été accordés à Hans Kloetzli et Frédéric Terrier et celui de vice-directeur à la direction générale à Fritz Käser. Ils continuent à signer à deux pour l'ensemble de l'établissement. Le conseil de banque a accordé le titre de vice-directeur à la direction générale à Othmar Schürch, de Wolfisberg, à Berne, en lui conférant la signature collective pour le siège principal et toutes les succursales et agences. En outre, le conseil de banque a nommé vice-directeur de la succursale de Bienne Hermann Schaffer, en lui conférant la signature collective pour la succursale de Bienne et l'agence de La Neuveville. Sa procuration collective est radiée.

Bureau Nidau

17. März 1964.

E. Diener, Garage Ländte, in Nidau, mechanische Werkstätte, Reparaturen von und Handel mit Motorfahrzeugen (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1915, Seite 1130). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

17. März 1964. Technische Artikel.

A. Perrot, in Nidau, Fabrikation und Vertrieb von technischen Artikeln (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1957, Seite 775). Die an Eugène Marius Boder erteilte Prokura ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Ernst Oberli, geb. 1909, von Sumiswald, in Biel. Er zeichnet mit Erika Maria Gschwind-Schaefer zu zweien.

Bureau de Porrentruy

17. mars 1964.

Société coopérative de consommation de Alle et environs, à Alle (FOSC. du 19 août 1963, N° 192, page 2402). André Péteut, gérant et secrétaire, a démissionné. Sa signature est radiée. Il est remplacé par André Meyer, de Boécourt, à Alle, gérant et secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président Roger Voillat, du vice-président Fernand Sauvain et du gérant et secrétaire André Meyer.

17. mars 1964. Vins.

Paul Jeangros, successeur de Jeangros frères, à Courgenay, commerce de vins (FOSC. du 22 décembre 1913, N° 299, page 2843). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Maison Paul Jeangros, successeurs M. Laissue, R. Joly», à Courgenay, ci-après inscrite.

17. mars 1964. Vins, liqueurs.

Maison Paul Jeangros, successeurs M. Laissue, R. Joly, à Courgenay. Michel Laissue, de et à Courgenay, et Robert Joly, de Le Noirmont, à Les Bois (Berne), ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif, qui a commencé le 15 mars 1964 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Paul Jeangros, successeur de Jeangros frères», à Courgenay, radiée. Commerce de vins et liqueurs.

18. mars 1964.

Société coopérative de consommation de Bonfol et environs, à Bonfol (FOSC. du 19 décembre 1962, N° 297, page 3656). Ont été nommés, président: Marcel

Baillif, de et à Bonfol (déjà inscrit comme secrétaire); secrétaire: Francis Héche, de Cornol, à Bonfol (nouveau). La signature d'André Henzelin, jusqu'ici président, est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux de Marcel Baillif, président; Francis Héche, secrétaire, et Pierre-André Worbe, gérant.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

16. März 1964. Hoch- und Tiefbau.

A. Hertig, in Rubigen (SHAB. Nr. 216 vom 19. Oktober 1956, Seite 2651). Hoch- und Tiefbau und Baggararbeiten. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Oberey, Gemeinde Röttenbach i.E. (SHAB. Nr. 51 vom 4. März 1964, Seite 700), im Handelsregister von Konolfingen gelöscht.

16. März 1964. Weberei.

Fritz Krähenbühl, in Zäziwil, Betrieb einer Handweberei (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1949, Seite 2015). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Bureau Wangen a. d. A.

17. März 1964. Lebensmittel, elektrische Installationen.

S. Christen-Knuchel, in Oshwand, Gemeinde Ochlenberg. Inhaber der Firma ist Samuel Christen-Knuchel, von Seeberg, in Oshwand, Gemeinde Ochlenberg. Handel mit Lebensmitteln, elektrische Installationen.

17. März 1964. Gasthof.

Hans Tschumi, in Niederbipp, Betrieb des Restaurants «Zum Inseli» und Handel mit Landesprodukten (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1948, Seite 2115); Neue Geschäftsnatur: Betrieb des Gasthofes «Brauerei».

18. März 1964. Spielwaren usw.

Tschumi René, in Attiswil, Handel mit Spielwaren und technischen Artikeln (SHAB. Nr. 172 vom 25. Juli 1956, Seite 1941). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

18. März 1964. Pferdehaarspinnerei.

Roth & Cie., in Wangen a.d.A., Pferdehaarspinnerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 288 vom 10. Dezember 1953, Seite 3003). Der Gesellschafter Heinrich Roth ist gestorben. An seiner Stelle ist in die Gesellschaft seine Witwe, Helène Roth geb. Galitzine, von Wangen a.d.A. und Bern, in Wangen a.d.A., eingetreten. Die Gesellschaft besteht unter derselben Firma weiter. Helène Roth führt die Unterschrift nicht. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Peter Roth, Pauls Sohn, von und in Wangen a.d.A.; Hans Pfister, von Walliswil bei Wangen, in Wangen a.d.A., und Ernst Trösch, von Thunstetten, in Wangen a.d.A.

Schwyz - Schwytz - Svitto

17. März 1964. Automobile.

Josef Inderhitzin, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, Autoreparaturwerkstätte, Taxibetrieb (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1958, Seite 1912). Kollektivunterschrift mit einem anderen Zeichnungsberechtigten ist erteilt worden an Elmar Moll, von Büron, in Ibach, Gemeinde Schwyz.

18. März 1964.

«Kibag» Aktiengesellschaft Baggerei-Unternehmungen & Kieswerke am Zürichsee, in Bäch, Gemeinde Freienbach (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1963, Seite 3384). Siegfried Schild ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er führt keine Unterschrift.

18. März 1964.

Darlehenskasse Muotathal, in Muotathal, Genossenschaft (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1961, Seite 1131). In der Generalversammlung vom 1. März 1964 wurden die Statuten revidiert. Das Genossenschaftskapital zerfällt nun in Anteile zu Fr. 200. Die Genossenschafter sind zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet und zwar unbeschränkt; sie haften ferner unbeschränkt und solidarisch für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft.

Glarus - Glaris - Glarona

18. März 1964.

Maschinenfabrik & Giesserei Netstal AG, in Netstal (SHAB. Nr. 10 vom 16. Januar 1961, Seite 130). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Februar 1964 wurden die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

18. März 1964.

Finarex Gesellschaft für Anlagewerte, in Glarus, Genossenschaft, Unterstützung ihrer Mitglieder hinsichtlich Anlage und Verwaltung von Vermögenswerten (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1958, Seite 1646). Adolf Kupper, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Robert Weilenmann, bisher Sekretär, ist nun Vizepräsident. Präsident und Vizepräsident zeichnen jetzt einzeln, ihre Kollektivunterschriften sind erloschen. Zum neuen Sekretär mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt Curt W. Weber, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart-Vaihingen. Das Rechtsdomizil befindet sich nun bei Jakob Stüssi, Gemeindehausplatz 3.

18. März 1964.

Immobilien-Gesellschaft «Kaweba», in Glarus, Genossenschaft, Verschaffung preisgünstiger und zweckmässiger Wohngelegenheiten (SHAB. Nr. 305 vom 28. Dezember 1960, Seite 3733). Walter Jakob Guyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

18. März 1964. Tücher.

F. Hefti & Co. A.G., in Hätzingen, Herstellung und Verkauf von Tüchern jeder Art und Gattung (SHAB. Nr. 10 vom 16. Januar 1961, Seite 130). Das Aktienkapital von Fr. 2 520 000 ist nun voll einbezahlt.

18. März 1964.

Film Trading A.G., in Glarus, Ankauf und Verkauf von Filmen und Filmaufführungsrechten usw. (SHAB. Nr. 243 vom 19. Oktober 1959, Seite 2839). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

18. März 1964. Treuhandschäfte usw.

Fidusa, in Glarus, Aktiengesellschaft, Ausübung von Treuhand- und Rechtsvertretungs-Mandaten aller Art usw. (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1960, Seite 2903). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Dezember 1963 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma wurde geändert in **Fidusa A.G.** Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Die bisherigen 20 Namenaktien zu Fr. 1000 sind in Inhaberaktien zu Fr. 1000 umgewandelt worden. Gemäss Beschluss der gleichen Generalversammlung wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 40 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 100 Inhaberaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 90 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 100 Inhaberaktien zu Fr. 100. Eine weitere Statuten-

änderung berührt die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Quido Gebhard Marxer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Rechtsdomizil befindet sich nun bei Jakob Stüssi, Gemeindehausplatz 3.

18. März 1964.

Ceres Anlage AG, in Glarus, Anlage von Kapitalien, besonders in Sachwerten und deren Verwaltung usw. (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1962, Seite 1895). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. März 1964 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Franken 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Hans Lüthi-Rose, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt Richard H. Steinauer, von Zürich und Einsiedeln, in Bülach (Zürich).

18. März 1964.

Schlattberg-Sesselbahn A.G., in Luchsingen (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1962, Seite 2021). Das Aktienkapital von Fr. 160 000 ist nun voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. März 1964 wurde das Aktienkapital von Fr. 160 000 auf Fr. 260 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 260 000 und ist eingeteilt in 520 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die bisherigen 106 Namenaktien A zu Fr. 500 und 214 Namenaktien B zu Fr. 500 wurden gleichzeitig in Inhaberaktien umgewandelt. Publikationsorgan für Einladungen und Mitteilungen ist nun das Schweizerische Handelsamtsblatt. Eine weitere Statutenänderung berührt die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Zug - Zoug - Zugo

20. Februar 1964. Erze, Metalle usw.

Philipp Brothers (Overseas) AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 12. Februar 1964 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Erzen, Metallen, Metalllegierungen, Chemikalien und ähnlichen Produkten mit Ueberseeländern in Zusammenarbeit mit der Firma «Philipp Brothers AG» in Zug. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Charles Jucker, von Winterthur, in Zürich. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde Dr. Sigmund Jeselsohn, deutscher und israelischer Staatsangehöriger, in Zug, gewählt. Domizil: Bahnhofstrasse 5 (eigene Büros).

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

16 mars 1964. Participations, etc.

- Apaw S.A.**, à Fribourg, participations à des entreprises de commerce et d'industrie, etc. (FOSC. du 12 avril 1961, N° 84, page 1015);
- Antiperoran A.G.**, à Fribourg, étancher et revêtir des réservoirs, etc. (FOSC. du 9 juin 1959, N° 130, page 1639);
- Bernafin S.A.**, à Fribourg, participer à des entreprises de commerce et d'industrie, etc. (FOSC. du 13 février 1963, N° 36, page 446);
- Berra S.A.**, à Fribourg, la gestion, négociation et participation de tous genres, etc. (FOSC. du 13 janvier 1958, N° 9, page 111);
- Coathylene S.A.**, à Fribourg, la participation à des entreprises de l'industrie chimique, etc. (FOSC. du 21 novembre 1963, N° 273, page 3308);
- Eleo A.G.**, à Fribourg, participation à des entreprises de commerce et d'industrie, etc. (FOSC. du 13 juillet 1961, N° 161, page 2040);
- Elprochine S.A. pour élaboration de procédés de chimie industrielle**, à Fribourg, recherche scientifique dans le domaine de la chimie, etc. (FOSC. du 3 janvier 1961, N° 1, page 4);
- Erfri A.G.**, à Fribourg, participation à des exploitations de matières textiles, etc. (FOSC. du 13 janvier 1958, N° 9, page 111);
- Elegantly S.A.**, à Fribourg, l'achat et la vente d'articles de confection pour messieurs et dames, etc. (FOSC. du 13 janvier 1958, N° 9, page 111);
- Frimedia S.A.**, à Fribourg, la participation à des entreprises de commerce et d'industrie, etc. (FOSC. du 14 janvier 1961, N° 136, page 1708);
- Gerine S.A.**, à Fribourg, la participation à des entreprises de commerce et d'industrie, etc. (FOSC. du 22 février 1962, N° 44, page 560);
- Hippocrates S.A.**, à Fribourg, l'achat et la vente en gros de produits chimiques, etc. (FOSC. du 12 juin 1960, N° 160, page 2067);
- Intéredit S.A.**, à Fribourg, la gestion, la négociation et la participation de tous genres, etc. (FOSC. du 11 avril 1960, N° 85, page 1138);
- Intermedia A.G.**, à Fribourg, participations propres, exploitation d'une organisation de négociation pour immeubles, etc. (FOSC. du 7 janvier 1963, N° 4, page 39);
- Interpal S.A.**, à Fribourg, participation à des entreprises de commerce et d'industrie, etc. (FOSC. du 6 décembre 1962, N° 286, page 3525);
- Montan-Commerce-Finance S.A.**, à Fribourg, participation à des entreprises de commerce et d'industrie, etc. (FOSC. du 20 décembre 1961, N° 298, page 3697);
- Owaffin S.A.**, à Fribourg, la participation et l'exploitation de brevets et marques déposés, etc. (FOSC. du 3 janvier 1961, N° 1, page 4);
- Seofa S.A.**, à Fribourg, la gestion, la gérance et le financement d'affaires, etc. (FOSC. du 25 octobre 1962, N° 250, page 3068);
- Sial S.A.**, à Fribourg, la gestion, la gérance et le financement d'affaires de tous genres, etc. (FOSC. du 10 juillet 1959, N° 157, page 1959);
- Temohay S.A.**, à Fribourg, la gestion, la gérance et le financement d'affaires de tous genres, etc. (FOSC. du 7 novembre 1961, N° 261, page 3231);
- Ultrabay A.G. Fribourg**, à Fribourg, la construction d'immeubles, financements, participations, etc. (FOSC. du 21 juin 1963, N° 142, page 1815);
- Poreen A.G.**, à Fribourg, le commerce et le façonnage de matière mousse naturelle, etc. (FOSC. du 18 novembre 1960, N° 271, page 3292);
- Villgia S.A.**, à Fribourg, l'acquisition, la gérance et la négociation de propriétés, etc. (FOSC. du 13 avril 1962, N° 87, page 1114);
- Ygnis S.A.**, à Fribourg, le financement d'affaires, acquisition, développement et exploitation de brevets, etc. (FOSC. du 21 décembre 1962, N° 299, page 3686).

Nouvelle adresse des sociétés: 74, chemin Ritter (chez M. Beutler), à Fribourg.

16 mars 1964.

Banque Populaire Suisse, succursale de Fribourg (FOSC. du 23 juillet 1963, N° 169, page 2155), société coopérative avec siège principal à Berne. La signature de Hugo Brand, secrétaire général, est éteinte. A été nommé secrétaire général et directeur: D^r Hans Frey, de Biberstein, à Muri près Berne. Il signe collectivement à deux pour l'ensemble de l'établissement. La signature d'Ernest Schneider, directeur de la succursale de Fribourg, est radiée.

Appenzel A.-Rh. - Appenzel Rh. ext. - Appenzello est.

Berichtigung.

S. Nussberger, bisher in Heiden, nun in Grub, Kur- und Versandhaus der Naturheilbranche (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1964, Seite 760). Der Firmhaber heisst Nussbaumer. Die Firma lautet demnach S. Nussbaumer.

16. März 1964. Drogerie, Kolonialwaren.

Hanna Kaspar, in Gais, Drogerie und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1951, Seite 2732). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. März 1964.

Ernst Kaspar, Drogerie Rotenstein, in Gais. Inhaber dieser Firma ist Ernst Kaspar, von Oberkulm, in Gais. Drogerie. Rotenstein 26.

16. März 1964. Baugeschäft.

Fritz Bruderer, in Trogen. Inhaber dieser Firma ist Fritz Bruderer, von Trogen, in St. Gallen-Winkeln. Betrieb eines Baugeschäftes. Befang.

16. März 1964. Transporte.

Meier & Roth, in Herisau. Arnold Meier, von Urnäsch, und Willi Roth, von Hemberg, beide in Herisau, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1964 begonnen hat. Einzig der Gesellschafter Arnold Meier führt Einzelunterschrift. Möbel- und Warentransporte. Weiten-schwendi 3320.

16. März 1964. Drogerie usw.

Traugott Schütz, in Walzenhausen, Fach-Drogerie, Sanitätsgeschäft, Kolonialwaren (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1934, Seite 99). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Traugott Schütz & Sohn», in Walzenhausen.

16. März 1964. Drogerie usw.

Traugott Schütz & Sohn, in Walzenhausen. Traugott Schütz, von Basel und Diemtigen, in Walzenhausen, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Anna Maria Rosa geb. Stocker, und René Schütz, von Basel und Diemtigen, in St. Gallen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. März 1964 begonnen hat. Sie hat auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Traugott Schütz», in Walzenhausen, übernommen. Fach-Drogerie, Handel mit Sanitätsartikeln und Kolonialwaren. Bild.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

14. März 1964. Liegenschaften usw.

Winterhof AG, in Rapperswil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 7. Februar 1964 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Liegenschaften sowie anderen Vermögensanlagen. Das Grundkapital beträgt Fr. 55 000, eingeteilt in 550 Namenaktien zu Fr. 100. Darauf sind Fr. 27 500 bar einbezahlt. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der Firma «Gebrüder Knie, Schweizer National-Cirkus A.-G.», in Rapperswil, käuflich zu erwerben: in der Gemeinde Rapperswil gelegen Kat. Nrn. 341, 402, 403, 649, 796, 797, 1068, 1069, 1073, 1074, 1075 und 1491, und zwar Kat. Nr. 649 und Kat. Nr. 1491 ohne, die übrigen mit Gebäulichkeiten, zum Preise von Fr. 1 069 000, wovon Fr. 580 000 durch Uebernahme von Grundpfandschulden getilgt werden; in der Gemeinde Jona gelegen die Liegenschaft Kat. Nr. 537 ohne Gebäulichkeiten, zum Preise von Fr. 81 000, grundpfandrechtlich unbelastet. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Rolf Knie, Präsident, Fredy Knie und Margrith Knie, alle von Gerlikon-Gachnang (Thurgau), in Rapperswil, sowie Fritz Geiser, von Langenthal, in Hasle bei Burgdorf. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: St. Wendelinstrasse 8.

14. März 1964. Eisen, Sportartikel, Brennstoffe.

Stadler A.G., Zweigniederlassung in Heerbrugg, Gemeinde Au, Handel mit Eisen, Eisenwaren, Sportartikeln und Brennstoffen (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1961, Seite 1269), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Altstätten. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Alfons Landolt, von Näfels, in Rheineck.

14. März 1964. Eisen, Sportartikel, Brennstoffe.

Stadler A.G., Zweigniederlassung in Rheineck, Handel mit Eisen, Eisenwaren, Sportartikeln und Brennstoffen (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1961, Seite 1269), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Altstätten. Die Prokura von Alfons Landolt ist erloschen.

14. März 1964. Bürsten usw.

Max Kloos, in Rorschach, Bürsten & Pinsel en gros & en détail, Handel mit Bürsten, Toilettenartikeln und Spielwaren (SHAB. Nr. 210 vom 7. September 1956, Seite 2282). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Max Kloos, Inhaberin Frau Gertrud Kloos», in Rorschach.

14. März 1964. Spielwaren, Bürsten usw.

Max Kloos, Inhaberin Frau Gertrud Kloos, in Rorschach. Inhaberin der Firma ist Wwe. Gertrud Kloos-Martin, von St. Gallen, in Rorschach. Einzelprokura ist erteilt an Trudy Locher-Kloos, von Sargans, in Rorschach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Max Kloos», in Rorschach. Detailhandel mit Spielwaren, Bürsten und Fischereiartikeln. Hauptstrasse 93.

14. März 1964. Molkerei.

Josef Krueker, in Gossau, Molkerei (SHAB. Nr. 298 vom 19. Dezember 1936, Seite 2979). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. März 1964. Garne.

Textil-Agentur Gloor, in St. Gallen, Vertretungen von Garnen aller Art (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1962, Seite 949). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. März 1964.

Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 32 vom 11. Februar 1964, Seite 441/2), Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift von Hugo Brand, Generalsekretär, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Dr. Hans Frey, von Biberstein (Aargau), in Muri bei Bern, Generalsekretär.

16. März 1964. Hoch- und Tiefbau.
O. & F. Bulgheroni, in Goldach, Hoch- und Tiefbau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1949, Seite 2251). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Ausscheidens des Gesellschafters Fidel Bulgheroni aufgelöst. Die Firma ist per 31. Dezember 1963 erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Oscar Bulgheroni, von Untereggen, in Goldach, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR weitergeführt. Die Firma lautet: **Oscar Bulgheroni**.

16. März 1964.
Ernst Bühler, Druckerei, in Flawil. Inhaber der Firma ist Ernst Bühler, von St. Peterzell, in Flawil. Buch- und Offsetdruck, Musiknotendruck, Burgauerstrasse 48.

16. März 1964. Liegenschaften.
Louis Alfieri, in Gossau, Kauf, Verkauf und Vermittlung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1963, Seite 2853). Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau besteht vertragliche Gütertrennung.

16. März 1964. Berufskleider usw.
Josef Niedermann, in Altstätten, Vertrieb von Berufskleidern und andern Textilien (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1961, Seite 1360). Diese Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

Aargau - Argovie - Argovia

Berichtigung.
MHN-AG, Baugesellschaft zum Stein, in Baden, lautet die im SHAB. Nr. 64 vom 19. März 1964, Seite 886) publizierte Firma richtig.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

17 mars 1964.
Banque Populaire Suisse, succursale de Lausanne (FOSC. du 29 janvier 1964, page 299), société coopérative avec siège principal à Berne. Les pouvoirs du secrétaire général Hugo Brand sont éteints. Dr Hans Frey, de Biberstein (Argovie), à Muri-près-Berne, est nommé secrétaire général avec signature collective à deux pour l'ensemble des établissements de la société.

17 mars 1964. Immeubles.
S.I. de l'Alouette Morques D, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 26 février 1963, page 586). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne par suite du transfert du siège de la société à Zurich.

17 mars 1964. Transports.
Transvia, à Prilly, entreprise de transports en tous genres, société anonyme (FOSC. du 2 juillet 1963, page 1933). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne par suite du transfert du siège à Fey.
 17 mars 1964. Produits de nettoyage.
Laboratoire Favrex J.-P. Favre, à Lausanne. Chef de la maison: Jean-Pierre Favre, allié Rau, de Bavois, à Lausanne. Fabrication de produits de nettoyage. Rue Ste-Beuve 1.

Bureau de Nyon

16 mars 1964. Banque.
Gonet & Cie S.A., à Nyon, opérations de banque, etc. (FOSC. du 19 avril 1961, N° 90, page 1102). Le conseil d'administration est composé de Patrick Pakenham, président (déjà inscrit), Jean-Jacques Kurz, d'Aarau et Bâle, à Zurich, vice-président (nouveau); André-Louis Burnier, secrétaire (déjà inscrit), et Rodolphe Suter, membre (déjà inscrit). Les fonctions de directeur et d'administrateur-délégué ont été supprimées; la signature individuelle de Rodolphe Suter est radiée. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs et des fondés de pouvoirs.

Bureau de Payerne

17 mars 1964. Café-restaurant.
Albert Rémy, à Combremont-le-Grand, café-restaurant (FOSC. du 14 juillet 1953, page 1720). Cette raison est radiée d'office par suite de transfert du siège à Lucens.

17 mars 1964.
Société ouvrière fribourgeoise de secours mutuels de Payerne, à Payerne, société coopérative (FOSC. du 12 septembre 1951, page 2285). Paul Merz a démissionné et Georges Plumettaz est décédé; leurs signatures sont radiées. Georges Chatton, de Romont et Payerne, à Payerne, est vice-président, tandis que Gaston Curly, de Montet (Fribourg), à Payerne, est secrétaire. La société est engagée par la signature du président Clovis Bersier (inscrit), ou du vice-président Georges Chatton avec le secrétaire Gaston Curly.

17 mars 1964.
Caisse de Crédit Mutuel de Granges-Marnand, à Granges-près-Marnand, société coopérative (FOSC. du 25 juin 1962, page 1857). Jean-Elie Nicod, de et à Granges-près-Marnand, a été nommé secrétaire en remplacement d'Edouard Clere, décédé; la signature de ce dernier est radiée. Le nouveau secrétaire signe collectivement avec le président Henri Jordan (inscrit).

17 mars 1964.
Société du Battoir à blé de Trey, à Trey, société coopérative (FOSC. du 19 janvier 1959, page 178). Armand Mottet, d'Henniez, à Granges-sous-Trey, a été nommé secrétaire en remplacement de Marcel Gilliard, démissionnaire; la signature de ce dernier est radiée. Le secrétaire Armand Mottet signe collectivement avec le président Emile Crausaz (inscrit) ou le caissier Maurice Fague (inscrit).

17 mars 1964.
Banque Populaire Suisse, succursale de Payerne (FOSC. du 24 juillet 1963, page 2159). Société coopérative ayant son siège principal à Berne. Le Dr Hans Frey, de Biberstein (Argovie), à Muri près Berne, a été nommé secrétaire général en remplacement d'Hugo Brand (nommé directeur du siège de Berne) dont la signature est radiée. Le nouveau secrétaire général signe collectivement.

Bureau de Vevey

17 mars 1964.
Caisse de Crédit Mutuel de St Lègier, à Saint-Lègier-la Chièssaz, société coopérative (FOSC. du 13 juillet 1960, page 2082). Par décision de son assemblée générale du 27 février 1964, la société a modifié ses statuts. Les parts sociales sont maintenant de fr. 200. Les statuts ont été modifiés sur d'autres points non soumis à publication.

Bureau d'Yverdon

17 mars 1964. Accessoires pour l'automobile, etc.
Marc Stump, à Yverdon. Le chef de la maison est Marc Stump, de Buchackern-Erlen (Thurgovie), à Yverdon. Agent de fabrication, représentation d'accessoires pour l'automobile et l'industrie. Rue des Chainettes 28.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

14. März 1964.
Darlehenskasse Lax, in Lax, Genossenschaft (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1958). Der Präsident Anton Furrer ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident ist Josef Imhasly, von und in Lax, in den Vorstand gewählt worden. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

14. März 1964.
M. Ruppen & O. Zenklusen, Kohlenhandlung Naters, in Naters, Kollektivgesellschaft, Handel mit einheimischen und fremden Kohlen (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1945). Die Gesellschaft ist seit dem 10. September 1962 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

14. März 1964.
Ruppen und Zenklusen A.G., Brennstoffe und Transporte, in Naters. Unter dieser Firma besteht gemäss Gründungsurkunde und Statuten vom 5. Dezember 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit festen und flüssigen Brennstoffen sowie die Ausführung von Transporten, insbesondere die Weiterführung des von der bisherigen Kollektivgesellschaft «M. Ruppen & O. Zenklusen, Kohlenhandlung Naters», in Naters, betriebenen Geschäftes. Die Gesellschaft kann Grundbesitz erwerben, verwalten und veräussern, andere Unternehmungen erwerben oder sich an solchen beteiligen. Das Grundkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, ist durch Sacheinlagen voll libériert. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 15. November 1963 und Bilanz vom 1. Januar 1963 Warenvorräte, Geschäftsmobilien, einen Lastwagen usw. im Werte von Fr. 53 000. Von diesem Uebernahmepreis werden Fr. 50 000 auf das Grundkapital angerchnet. Der Restbetrag von Fr. 3000 wird den Sacheinlegern gutgeschrieben. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen im Amtsblatt des Kantons Wallis. Die Mitteilungen und Einladungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Verwaltung besteht aus 2 Mitgliedern, die einzelunterschriftsberechtigt sind. Ihr gehören an: Leonardo Paozzi, von und in Brig, Präsident, und Anton Meichtry, von Luikerbad, in Gampel. Domizil: bei Dr. Patl Biderbost, Advokat, Bahnhofstrasse.

Bureau de Sion

23 janvier 1964.
Société Fiduciaire Fiducia S.A., à Sion (FOSC. du 5 mars 1963, N° 53, page 660). En assemblée générale du 9 janvier 1964, la société a modifié sa raison sociale en **Bureau fiduciaire Bufliva S.A.** Elle a, en outre, décidé de porter son capital social de fr. 50 000 à fr. 70 000 par l'émission de 20 actions au porteur de fr. 1000 chacune. Le capital social de fr. 70 000 est divisé en 70 actions au porteur de fr. 1000 chacune entièrement libérées dont fr. 25 000 par compensation de créances. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

16 mars 1964. Immeubles.
S.I. Praz d'Anchettes S.A., à Bluche/Randogne. Suivant acte authentique et statuts du 7 mars 1964, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but: l'acquisition, la vente, l'échange, la location, la construction, le financement, l'exploitation, la gérance d'immeubles ou de terrains, avec ou sans accessoires, la participation à toutes opérations financières et à toutes transactions qui sont de nature à développer le but de la société. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune au porteur. Le capital social est entièrement libéré. La société se propose d'acquérir de M. Roger Clivaz, de Pierre, à Bluche/Randogne, 2 parcelles de terrain sises sur la commune de Randogne, à savoir: art. 709, fol. 20 N° 48, Praz d'Anchettes, part de jardin, 1330m²; art. 709, fol. 20 N° 48b, Praz d'Anchettes, part de pré, 239m², tout pour le prix de fr. 47 000, montant payable par remise à l'apporteur de 47 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans le Bulletin Officiel du Canton du Valais sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées si tous les actionnaires sont connus. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Roger Clivaz, de Randogne, à Bluche/Randogne est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile légal et bureaux: e/o Roger Clivaz, à Bluche/Randogne.

Bureau de St-Maurice

17 mars 1964.
Caisse de crédit mutuel de Riddes, à Riddes, société coopérative (FOSC. du 12 juin 1962, page 1719). Paul Pralong est démissionnaire; sa signature est radiée. Il est remplacé comme secrétaire par André Dorsaz, de et à Riddes, jusqu'ici membre. La société est engagée par les signatures collectives du président Louis Rézert (inscrit), du vice-président Joseph Monnet (inscrit) et du secrétaire.

17 mars 1964. Café-restaurant.
E. Crettex, à Orsières. Le titulaire est Emile Crettex, de et à Orsières. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Restaurant du Club Alpha». Champex-Lac.

17 mars 1964.
Fabrique de lames et commeree de bois S.A., à Martigny (FOSC. du 7 mai 1958, page 1266). Par acte authentique du 9 mars 1964, l'assemblée universelle a modifié les statuts de la société et supprimé les parts de fondateurs.

17 mars 1964. Immeubles.
S.I. La Romaine S.A. Verbier, à Bagnes. Selon acte authentique, statuts et convention d'apports du 31 janvier 1964, il a été fondé, sous cette raison sociale, une société anonyme visant l'achat, la construction, la location, la vente, l'administration de bâtiments et biens-fonds et toutes opérations immobilières, financières ou commerciales s'y rapportant, spécialement l'édification d'un chalet locatif en Nalève-Verbier, Bagnes. Le capital social de fr. 60 000 est divisé en 2 actions de fr. 3300; 1 de fr. 3400; 1 de fr. 8500; 1 de fr. 9000; 1 de fr. 9500; 1 de fr. 7400; 1 de fr. 7600 et 1 de fr. 8000. Il est entièrement libéré dont fr. 53 400 en espèces. Ont été apportés les articles 37207 et 37207bis de Nalève sur Bagnes, de 1064m² pour le prix de fr. 115 000 en paiement partiel diquel ont été remises aux apporteurs les deux actions de fr. 3300 de la société,

entièrement libérées. Toutes les actions sont au porteur. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; les convocations se font de la même manière, ou, si tous les actionnaires sont connus, par avis personnels. L'administration compte un ou plusieurs membres, actuellement uniquement Pierre Dorsaz, de Sion, à Bagnes, qui signe individuellement. Verbier, chez l'administrateur.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

16 mars 1964. Représentation.

André Horowicz, à La Chaux-de-Fonds, représentations diverses et principalement d'articles de papeterie (FOSC. du 11 juin 1956, N° 131). Nouvelle raison: Interachats, André Horowicz. Nouveau genre de commerce: représentations diverses. Nouvelle adresse: Rue de la Prairie 9.

16 mars 1964. Immeubles.

Mirador S.A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 2 mars 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction et l'exploitation d'immeubles. La société recevra gratuitement de la commune de La Chaux-de-Fonds un droit de superficie sur l'article 2607 du cadastre des Eplatures d'une surface de 3713 m². Ce droit formera l'article 2608 du cadastre des Eplatures. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par publications dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par lettres chargées aux actionnaires s'ils sont tous connus. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Francis Blanc, de Lausanne, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé administrateur unique. Il engagera la société par sa signature individuelle. Locaux: Avenue Léopold-Robert 88.

16 mars 1964.

Société des Fabriques de Spiraux Réunies, succursale de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 13 septembre 1963, N° 214), société anonyme avec siège principal à Genève. La procuration conférée à Marguerite-Emilie Guinand est éteinte.

18 mars 1964. Machines.

Sulzer Frères, Société Anonyme, succursale de La Chaux-de-Fonds, exploitation de fabriques de machines (FOSC. du 31 juillet 1961, N° 136), avec siège principal à Winterthur. Dr. Heinrich Wolfer ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée.

18 mars 1964. Maroquinerie.

Julien Robert et Cie, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de bracelets cuir et articles de maroquinerie, société en commandite (FOSC. du 1^{er} août 1962, N° 177). La société est dissoute depuis le 5 mars 1964. La liquidation est terminée. La raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Henri Julien Robert, à La Chaux-de-Fonds, ci-après inscrit.

18 mars 1964. Maroquinerie.

Henri Julien Robert, succ. de Julien Robert et Cie, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Henri Julien Robert, fils de Julien André Robert, de La Chaux-de-Fonds, Le Locle et Les Monts de La Ferrière, à La Chaux-de-Fonds. Il a repris, dès le 5 mars 1964, l'actif et le passif de la société en commandite «Julien Robert et Cie», à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Fabrication de bracelets cuir et articles de maroquinerie. Bureaux: rue du Nord 209.

Bureau du Locle

13 mars 1964. Vins, liqueurs.

Les fils d'Edouard Picard S.A., au Locle, commerce de vins, liqueurs, etc. (FOSC. du 18 mai 1956, N° 115, page 1284). Victor Grounauer, administrateur et secrétaire est décédé; il ne fait plus partie du conseil d'administration. Alfred Roux, du Châtelard sur Montreux (Vaud), à La Sagne (Neuchâtel), a été nommé administrateur. Gérard Cachelin (déjà inscrit) a été nommé secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle des directeurs Charles et Georges-René Picard.

17 mars 1964.

Logements pour tous S.A., au Locle, achat, vente, construction et exploitation d'immeubles, etc. (FOSC. du 18 septembre 1958, N° 218, page 2516). Par suite de démission, Charles Maspoli n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont éteints. Bureau: Foule 26, en les locaux de «Maspoli & Cie».

Bureau de Neuchâtel

17 mars 1964.

Union de Banques Suisses, succursale de Neuchâtel (FOSC. du 21 juin 1963, N° 144, page 1846), société anonyme ayant son siège principal à Zurich. Hermann Budich, Philippe de Weck, Ernst Renk et Dr. Viktor Zoller, jusqu'ici représentants de la direction générale, sont nommés directeurs généraux avec signature collective à deux pour l'ensemble des établissements.

Genève - Genève - Genève

17 mars 1964. Horlogerie.

Taillard Frères, à Genève, commerce d'horlogerie, bijouterie, diamants, exploitation d'un magasin de vente au détail d'horlogerie et bijouterie, société en nom collectif (FOSC. du 2 octobre 1952, page 2426). L'associé Emile Taillard est décédé. La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

17 mars 1964. Montres, etc.

Le petit-fils de L. U. Chopard & Cie SA, à Genève, fabrication et vente de montres, etc. (FOSC. du 3 février 1964, page 358). Gerhard Walther, d'Allemagne, à Vernier, est membre et président du conseil d'administration avec signature individuelle.

17 mars 1964.

Fiduciaire Wanner SA, à Genève (FOSC. du 16 mars 1964, page 851). Georges Corboz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Signature individuelle a été conférée à Serge Augsburg, de et à Genève, directeur.

17 mars 1964. Transport, manutention de tous combustibles.

Manutrans SA, à Genève, transport et manutention de tous combustibles (FOSC. du 31 décembre 1963, page 3689). Capital porté de fr. 200 000 à fr. 300 000 par l'émission de 100 actions de fr. 1000 nominatives. Capital: fr. 300 000, entièrement versé, divisé en 300 actions de fr. 1000, nominatives. Statuts modifiés le 12 mars 1964. Jean Crivelli, de et à Genève, est membre du conseil d'administration; il signe collectivement avec Emile Buri, administrateur-délégué (inscrit).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

In Anwendung von Art. 16, Abs. 1 und 4 der Ausverkaufsverordnung des Bundesrates vom 16. April 1947 wurde den nachfolgend genannten Geschäftsinhabern nach durchgeführtem Totalausverkauf verboten, vor Ablauf von 3 Jahren nach Beendigung des Totalausverkaufes ein gleichartiges Geschäft in der Schweiz zu eröffnen. Der Eröffnung gleichgestellt sind die in Art. 16, Abs. 2 der obgenannten Verordnung angeführten Fälle.

1. Frau Emma Besson-Meyer, von Zürich, geb. 16. Juli 1894, Papeteriewaren, Bücher und Photoartikel, Seestrasse 360, Zürich 2, wohnhaft Kiltbergsteig 4, Zürich 2/38, Geschäftseröffnungsverbot bis 14. Februar 1967.
2. Herr Christoph Deiss, von Stäfa, geb. 28. April 1881, Uhren, Bijouterie und Bestecke, Seestrasse 45, Stäfa, wohnhaft Seestrasse 45, Stäfa, Geschäftseröffnungsverbot bis 1. März 1967.
3. Frau Trudy Galner, von Beatenberg (Bern), geb. 19. Juni 1918, Damenwäsche, Corsets, Forchstrasse 37, Zürich 7/32, wohnhaft im Scheuren, Forch ZH, Geschäftseröffnungsverbot bis 15. Januar 1967.
4. Frau Snyz Glücksmann-Bereovitz, von Zürich, geb. 12. März 1921, und deren Ehemann, Bernhard Glücksmann, von Zürich, geb. 28. Oktober 1917, Damenkleinkonfektion, Schürzen, Strümpfe, Pullover, Lederjacken, Morgartenstrasse 15, Zürich 3, wohnhaft Morgartenstrasse 12, Zürich 3, Geschäftseröffnungsverbot bis 1. Februar 1967.
5. Frau M. Jeanrenaud, von Neuenburg, geb. 4. November 1911, ABC-Leihbibliothek, Spiel-, Bastel-, Keramik- und Raucherwaren, Bankstrasse 9, Bülach, wohnhaft Hirschgartenweg 10, Zürich 11/37, Geschäftseröffnungsverbot bis 29. Dezember 1967.
6. Fräulein Emilie Kiefer, von Zürich, geb. 2. März 1900, Inhaberin der Firma B. & E. Kiefer, Bürstenwaren, Augustinergasse 38, Zürich 1, wohnhaft Augustinergasse 38, Zürich 1, Geschäftseröffnungsverbot bis 20. Februar 1967.
7. Frau Berna Lemmenmeier-Koeh, von Schönholzerswil (Thurgau), geb. 23. November 1916, Herren- und Damenwäsche, Apollostrasse 4, Zürich 7, wohnhaft Hirslandersteig 5, Zürich 7, Geschäftseröffnungsverbot bis 28. Februar 1967.
8. Herr Willi Leimgruber, von Zürich, geb. 27. Oktober 1914, wohnhaft Rosenweg in Zollikon und Herr Hans Kunz, von Zürich, geb. 21. April 1925, wohnhaft Eugen Huberstrasse 123, Zürich 9, beides Inhaber, bzw. Geschäftsführer der Firma LINO G.m.b.H., Damenkonfektion, Storchengasse 21, Zürich 1, Geschäftseröffnungsverbot bis 1. Januar 1967.
9. Herr Paul Pfister, von Kerzers (Bern), geb. 5. April 1910, wohnhaft Strehlgasse 26, Zürich 1, und Herr Ferdinand Maier, von Deutschland, geb. 30. Mai 1907, wohnhaft Strehlgasse 26, Zürich 1, beides Gesellschafter der Firma Paul Pfister & Co., Chemiserie und Herrenmodengeschäft, Strehlgasse 26, Zürich 1; Geschäftseröffnungsverbot bis 21. Dezember 1966.
10. Frau Klara Keller geb. Horisberger, von Oberrieden (Zürich), geb. 16. Juni 1923, wohnhaft Heerenschürli 41, Zürich 11, und Frau Frieda Rüegg geb. Horisberger, von Winterthur, geb. 11. Februar 1917, beides Geschäftsinhaberinnen der Firma Rüegg & Keller, Wollwaren, Textilien, Merceriewaren, Dübendorferstrasse 333, Zürich 11; Geschäftseröffnungsverbot bis 25. Februar 1967.

In Anwendung von Art. 16, Ziff. 3 der bundesrätlichen Ausverkaufsverordnung wurde nachstehend genannten Geschäftsinhabern verboten, vor Ablauf einer Sperrfrist von 2 Jahren nach Beendigung des Teilausverkaufes eine weitere Verkaufsstelle mit gleichen Waren zu eröffnen.

1. Herr Eduard Kotz, von Zuzwil (St. Gallen), geb. 25. Juni 1910, Tapezierermeister, und Frau Anna Kotz, von Zuzwil (St. Gallen), geb. 21. April 1912, beide wohnhaft Chaletstrasse 12, Dübendorf; Verbot bis 14. Januar 1966.
2. Herr René Leblé, von Oberrieden (Zürich), geb. 26. April 1920, wohnhaft Hofwiesenstrasse 124, Zürich 6, und Herr Eugen Leblé, von Oberrieden (Zürich), geb. 1887, wohnhaft Trottenstrasse 22, Zürich 10, beides Kommanditäre der Firma René Leblé & Co., Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel, Nordstrasse 187, Zürich 10; Verbot bis 14. Januar 1966.
3. Herr Walter Schmid, von Seon (Aargau) und Wetzikon (Zürich), geb. 5. November 1899, und Frau Frieda Schmid, von Seon (Aargau) und Wetzikon (Zürich), geb. 9. Februar 1901, Inhaber der Firma Walter Schmid-Baumann, Textilwaren, Herren- und Damenwäsche, Bahnhofstrasse 286, Wetzikon-Kempten (Zürich) und daselbst wohnhaft; Verbot bis 22. Dezember 1965.
4. Herr Max Strasser, von Nussbaumen (Thurgau), geb. 31. Januar 1914, und Frau Hanna Strasser geb. Aeberhardt, von Nussbaumen (Thurgau), geb. 15. Januar 1917, (AA. 74) beide wohnhaft Tösstalstrasse 286, Winterthur, Inhaber der Firma «Bébé-Haus Strasser», Neumarkt 7, Winterthur; Verbot bis 14. Januar 1966. Zürich, den 19. März 1964. Direktion der Polizei des Kantons Zürich.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 202376. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1964, 20 Uhr.
NAGO Nahrungsmittel AG, Olten. — Fabrikation und Handel.
Schokoladen, Konfiserie- und Zuckerwaren; Biskuits. (Int. Kl. 30)

DARI

Nr. 202377. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1964, 20 Uhr.
Herra AG, Grubenstrasse 38, Zürich 3/45. — Fabrikation und Handel.
Uhren aller Art, insbesondere Grossuhren. (Int. Kl. 14)

HERRA

Nr. 202378. Date de dépôt: 31 janvier 1964, 20 h.
Dr. A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne.
Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques; aliments diététiques; aliments concentrés. (Cl. int. 5, 29 à 31)

BULGORIL

Nr. 202379. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1964, 9 Uhr.
Verein Schweizerischer Maschinen-Industrieller, General Wille-Strasse 4, Zürich. — Fabrikation und Handel.

Drucksachen, insbesondere Normenblätter sowie andere Veröffentlichungen. (Int. Kl. 16)

VSM

Nr. 202380. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1964, 17 Uhr.
Eli Lilly and Company, 740 South Alabama Street, Indianapolis (Indiana, USA). — Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische und tierärztliche Präparate und Substanzen. (Int. Kl. 5)

SEQUENS

Nr. 202381. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1964, 18 Uhr.
The Triax Company, 1361 Chardon Road, Cleveland (Ohio, USA).
Fabrikation und Handel.

Elektrisch betätigte Hebe- und Stapelausrüstung zur Förderung von Gegenständen in und aus Tablar-Lagergestellen. (Int. Kl. 7)

RETRIEVER

Nr. 202382. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1964, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 21.
Fabrikation und Handel.

Schädlingsbekämpfungsmittel, insbesondere Herbizide. (Int. Kl. 5)

ATRAZOL

Nr. 202383. Date de dépôt: 10 février 1964, 18 h.
Tiara S.A., Saiguelégier. — Fabrication et commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

TUGARIS DART

Nr. 202384. Date de dépôt: 11 février 1964, 18 h.
Condor S.A., Courfaivre (Berne). — Fabrication et commerce.

Machine à mettre de longueur, à tourner les faces et à percer les centres. (Cl. int. 7)

PLANICENTRA

Nr. 202385. Date de dépôt: 13 février 1964, 19 h.
Jean Föllmi, rue du Mont-Blanc 11, Genève. — Fabrication et commerce.

Tout produit horloger. (Cl. int. 14)

CUATRO VIDAS

Nr. 202386. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1964, 17 Uhr.
Weitnauer Trading Company Ltd., Petersgasse 36/38, Basel. — Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 199251. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Februar 1964 an.

Tabakfabrikate aller Art. Spirituosen. (Int. Kl. 33, 34)

TUXEDO

Nr. 202387. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1964, 5 Uhr.
Siber Hegner & Co. Aktiengesellschaft, Talstrasse 14, Zürich 1. — Handel.

Edelstahl, nichtrostend, in Blechen, Bändern, Rohren, Stangen, Profilen oder in Drahtform. (Int. Kl. 6)

OXIDURIT

Nr. 202388. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1964, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrikation und Handel.

Veterinärprodukte. (Int. Kl. 5)

OSTERILAN

Nr. 202389. Date de dépôt: 12 février 1964, 24 h.
Dr. A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne. — Fabrication et commerce.

Médicaments, préparations et drogues pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

LADAR

Nr. 202390. Date de dépôt: 12 février 1964, 17 h.
Olin Mathieson Chemical Corporation, 460 Park Avenue, New York 22 (New York, USA). — Fabrication et commerce.

Produits médicaux, pharmaceutiques et vétérinaires. (Cl. int. 5)

QUIXALUD

Nr. 202391. Date de dépôt: 12 février 1964, 17 h.
Le Fly-Tox (Société anonyme), rue Marignan 22, Paris (France).
Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 107743. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 février 1964.

Insecticide. (Cl. int. 5)

FLY-TOX

Nr. 202392. Date de dépôt: 12 février 1964, 17 h.
The Upjohn Company, 7000 Portage Road, Kalamazoo (Michigan, USA).
Fabrication et commerce.

Préparation antibiotique. (Cl. int. 5)

LINCOCIN

Nr. 202393. Date de dépôt: 13 février 1964, 20 h.
Maurice Gay S.A., Sion (Valais). — Commerce.

Vins, notamment du Fendant. (Cl. int. 33)

LE SORCIER

Nr. 202394. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1964, 17 Uhr.
Vasenol AG, Rathausgasse, Glarus. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 108152. Firma geändert. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. November 1963 an.

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchterzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd, Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln, Kopfbedeckungen, Haarformarbeiten, Putz, künstliche Blumen, Schuhwaren, Strumpfwaren, gewirkte und gestrickte Bekleidungsstücke, Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsette, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe, Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Lüftungsgeräte, Wasserleitungs-, Bade- und Abortanlagen, Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Geräte für Körper- und Schönheitspflege, Putzzeug, Stahlspäne, Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche und Lichtbildzwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohstoffe, Dichtungen und Packungen, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestzeugnisse, Düngemittel, Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sichel, Hieb- und Stichwaffen, Nadeln, Fischangeln, Hufeisen, Hufnägel, Emailierte und verzinnete Waren, Eisenbahn-Oberbauteile, Kleineisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, Geldschränke und Metallkästen, maschinenmässig oder von Hand bearbeitete Formmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Kraftwagen, Fahrräder, Kraftwagen- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile, Farbstoffe, Farben, Blattmetalle, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wische,

Mittel zum Putzen und zum Haltbarmachen von Leder, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile, Gespinnstfasern, Polyesterfüllstoffe, Packzeug, Bier, Weine, Spirituosen, Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze, Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber und ähnlichen Metall-Legierungen; echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christbaum schmuck, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, Schirme, Stöcke, Reisegeräte, Feste Brennstoffe, Wachs, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin, Kerzen, Nachtlampe, Dichte, Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerscham, Zellhorn (Zellulose) und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Puppen und Büsten für Bekleidungs- und Haarformzwecke, Aerztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlöschgeräte und Instrumente, Binden und Bänder zu gesundheitlichen Zwecken (Bandagen), künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne, Physikalische, chemische, optische und elektrotechnische Geräte, Vermessungs-, Schiffahrts-, Wäge-, Signal-, Mess- und Überwachungsgeräte, Lichtbild-, Film- und Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Sprechmaschinen, Rechenmaschinen, Schreib- und Zählkassen, Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Zubehör für Tapezierarbeiten, Betten, Särgen, Musikinstrumente, deren Teile und Saiten, Fleisch- und Fischwaren, Fleisch-extrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Fleisch-, Fisch-, Frucht- und Gemüsegallerten, Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, Speiseöle und Speisefette, Kaffee, Kaffee-Ersatzmittel, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Sossen, Essig, Seuf, Kochsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver, Diätetische Nährmittel, Malz, Futtermittel, Eis, Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierherstellung, Tapeten, Lichtbild- und Druckerei-Erzeugnisse, Spielkarten, Schilder, Buchstaben, Druckstöcke, Kunstgegenstände, Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus, Posamenten, Bänder, Besatzwaren, Knöpfe, Spitzen, Stickereien, Sattler-, Riemer-, Taschen- und Lederwaren, Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellerwaren, Billard- und Signierkreide, Büro- und Kontorgeräte (ausgenommen Möbel), Lehrmittel, Schusswaffen, Parfümerien, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Fuss-puder, Körperpuder, Wund- und Kinderpuder; Mittel zum Schutze, zur Pflege und zur Heilung der Haut, ätherische Öle, Seifen, Waseh- und Bleichmittel, Stärke und Stärkeerzeugnisse, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Sprengstoffe, Zündwaren, Zündhölzer, Feuerwerkskörper, Geschosse, Munition, Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Mittel zum Haltbarmachen von Holz, Rohrgewebe, Dachpappen, ortsbewegliche Häuser, Schornsteine, Baustoffe, Rohtabak, Tabakerzeugnisse, Zigarettenpapier, Teppiche, Matten, Linoleum, Wachstuch, Decken, Vorhänge, Fahnen, Zelte, Segel, Säcke, Uhren und Uhrenteile, Web- und Wirkstoffe, Filz. (Int. Kl. 1 bis 12, 14, 16 bis 34)

VASENOL

N° 202395. Date de dépôt: 15 février 1964, 11 h.
Comptoir Aulène S.A., rue du Simplon 47, Lausanne. — Fabrication.

Produits cosmétiques et de parfumerie. Savons. (Cl. int. 3)

TIPSTIL

N° 202396. Date de dépôt: 19 novembre 1963, 10 h.
Garanta S.A. (Garanta AG) (Garanta Corporation) (Garanta Soc. An.),
avenue Mon Repos 10, Lausanne. — Fabrication et commerce.

Tous matériaux pour l'isolation contre la chaleur, contre le froid, le son, les vibrations, les chocs et l'humidité. Emballages. Colle pour la confection et l'application des produits précités. (Cl. int. 1, 16, 17, 20, 22)

STYROMATIC

N° 202397. Date de dépôt: 19 novembre 1963, 10 h.
Garanta S.A. (Garanta AG) (Garanta Corporation) (Garanta Soc. An.),
avenue Mon Repos 10, Lausanne. — Fabrication et commerce.

Tous matériaux pour l'isolation contre la chaleur, contre le froid, le son, les vibrations, les chocs et l'humidité. Emballages. Colle pour la confection et l'application des produits précités. (Cl. int. 1, 16, 17, 20, 22)

STYROMAGIC

Nr. 202398. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1964, 20 Uhr.
Distillerie König GmbH, Zugerstrasse 180, Steinhausen (Zug).
Fabrikation und Handel.

Mineralwasser, alkoholfreie Getränke; Weine, Schaumweine, Spirituosen, insbesondere Liköre und Magenbitter. (Int. Kl. 32, 33)

SCHLOBER

Nr. 202399. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1964, 20 Uhr.
Distillerie König GmbH, Zugerstrasse 180, Steinhausen (Zug).
Fabrikation und Handel.

Mineralwasser, alkoholfreie Getränke; Weine, Schaumweine, Spirituosen, insbesondere Liköre und Magenbitter. (Int. Kl. 32, 33)

BEUGEL

Nr. 202400. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1964, 20 Uhr.
Distillerie König GmbH, Zugerstrasse 180, Steinhausen (Zug).
Fabrikation und Handel.

Mineralwasser, alkoholfreie Getränke; Weine, Schaumweine, Spirituosen, insbesondere Liköre und Magenbitter. (Int. Kl. 32, 33)

KNAUPEL

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 277571
Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 mars 1964, la maison Dow Chemical International N. V., à Rotterdam (Pays-Bas), titulaire de la marque internationale N° 277271 (SARAN), a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 13 mars 1964.

Arab Bank (Overseas) Ltd., Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1963

(nach Genehmigung durch die ordentliche Generalversammlung)

Aktiven		Passiven			
Kassa, Postcheckguthaben	Fr. 1 632 222	Rp. 79	Bankendebitoren auf Sicht	Fr. 4 285 321	Rp. 56
Bankendebitoren auf Sicht	6 315 475	72	Bankendebitoren auf Zeit	28 481 041	85
Bankendebitoren auf Zeit	32 378 970	41	Cheekrechnungen und Kreditoren auf Sicht	824 930	26
Wechsel	196 819	45	Kreditoren auf Zeit	1 264 958	15
Kontokorrentdebitoren mit Deckung			Checks und kurzfristige Dispositionen	23 352	70
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 3 052 782.—	4 092 253	90	Sonstige Passiven	20 477	50
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	293 200	—	Aktienkapital	10 000 000	—
Sonstige Aktiven	326 343	50	Reservfonds	300 000	—
Eventualforderungen: Fr. 1 883 030.—			Saldovortrag auf neue Rechnung	32 200	75
	45 235 285	77	Eventualverpflichtungen: Fr. 1 883 030.—		
				45 235 285	77
Ausgaben		Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1963		Einnahmen	
Passivzinsen	Fr. 424 710	Rp. 60	Gewinnvortrag 1962	Fr. 29 875	Rp. 16
Kommissionen	620	39	Aktivzinsen	988 907	19
Bankbehörden und Personal	246 427	50	Kommissionen	130 395	35
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	15 231	65	Ertrag des Wechselportefeuilles	9 701	70
Geschäfts- und Bürounkosten	113 747	46	Ertrag des Wertschriftenportefeuilles	2 642	30
Steuern und Ausgaben	36 348	05	Verschiedenes	231	85
Abreibungen	92 470	15			
Zuweisung an Reservfonds	200 000	—			
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	32 200	75			
	1 161 756	55		1 161 756	55
Verwendung des Reingewinnes		Zusammenstellung des Wertschriftenportefeuilles			
Gewinnvortrag 1962	Fr. 29 875.16	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Reingewinn 1963	Fr. 212 325.59	242 200	75	Schweizerische Obligationen:	
Zuweisung an Personalfürsorgestiftung	Fr. 10 000.—			Kantone und Gemeinden	38 980
Zuweisung an Reservfonds	Fr. 200 000.—	210 000	—	Banken	28 420
Vortrag auf neue Rechnung		32 200	75	Andere	117 000
				Ausländische Obligationen:	
				Öffentlich-rechtliche Körperschaften	43 800
				Andere	35 000
					293 200

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en février 1964

(DGD) Comparativement au mois correspondant de l'année précédente, les importations ont augmenté de 268,1 millions (+ 27,3%) et atteignent 1250,4 millions de francs (mois précédent: 1245,4 millions), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 119,1 millions (+ 15,2%) et totalisent 902,6 millions de francs (mois précédent: 786,7 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 50 millions de francs (février 1963: 40,9 millions) aux entrées et à 36,1 millions (février 1963: 32,6) aux sorties.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Quantité en t	Valeur en Mio de fr.	Quantité en t	Valeur en Mio de fr.		
1963 février	1 050 795	982,3	96 230	783,5	198,8	79,8
1964 janvier	1 491 706	1245,1	98 792	786,7	458,7	63,2
1964 février	1 502 093	1250,4	114 360	902,6	347,8	72,2

1963 janv.-février	2 269 671	2015,9	179 149	1490,5	525,4	73,9
1964 janv.-février	2 993 800	2495,8	213 152	1689,3	806,5	67,7

En raison de l'aéroissement des échanges, enregistré à l'exportation surtout au regard de janvier 1964, le solde de notre balance commerciale, fortement passif au mois précédent, a flechi en février 1964, l'excédent d'importation atteignant cette fois-ci 347,8 millions de francs contre 458,7 millions en janvier 1964. Le déficit de la balance commerciale est néanmoins supérieur de 149 millions de francs (+ 75%) à ce qu'il était en février 1963. En conséquence, la part ad valorem des exportations, en pour cent de celle des entrées (72,2%), excède celle du mois précédent (63,2%), mais elle se situe au-dessous du chiffre correspondant de février 1963 (79,8%).

Importations. Contrairement à l'évolution observée habituellement à cette époque de l'année, les entrées se sont légèrement accrues de janvier à février 1964. La comparaison avec février 1963 fait ressortir une augmentation sensiblement plus forte; mais les importations actuelles dépassent aussi, et en quantité et en valeur, tous les résultats obtenus jusqu'ici en un mois de février.

Pour le secteur des denrées alimentaires, boissons et fourrages, on note avant tout — par rapport aux deux mois-témoins — un renforcement des arrivages d'avoine, de matières à brasser et de vins en fûts, tandis que ceux de graines oléagineuses, notamment, sont en baisse. Il convient de signaler en outre l'aéroissement, au regard de février 1963, des achats de maïs, de froment pour la mouture, de sucre cristallisé, de fruits du midi et de fèves de cacao, de même que le recul, par rapport au mois précédent, de nos approvisionnements en maïs et en froment panifiable. Relevons aussi que les livraisons étrangères de froment pour l'affouragement sont en forte diminution comparativement à celles de février 1963.

Dans le domaine des matières premières, combustibles et carburants, la hausse quantitative des arrivages de sables, terres et pierres, au regard de janvier 1964 et février 1963, est particulièrement forte. Par rapport au mois de février de l'année dernière, il s'est produit également une appréciable augmentation des entrées d'huiles minérales et huiles de goudron, de charbon, d'huiles pour le chauffage, de benzine, de bois d'œuvre bruts, d'engrais — accroissement au regard du mois précédent aussi pour les trois derniers produits — et de substances chimico-pharmaceutiques brutes. Les achats de fers et aciers bruts ont diminué en un mois; ceux de tôles de fer et d'acier, en revanche, sont en baisse au regard des deux mois comparatifs. Les livraisons étrangères d'huiles pour le chauffage, de charbon, d'huiles minérales et huiles de goudron accusent une régression considérable par rapport au mois précédent.

Les entrées de machines, en forte hausse au regard de février 1963, prédominent dans le secteur des produits fabriqués. Les achats d'avions, d'articles d'habillement, de bonneterie, ainsi que de produits chimiques, marquent une sensible plus-value par rapport à février 1963 et janvier 1964, tandis que les importations d'automobiles n'ont augmenté qu'au regard de février 1963.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		
	févr. 1963	janv. 1964	févr. 1964
	en millions de francs		
Industrie textile	98,5	96,4	112,2
dont:			
Schappe	0,9	0,9	0,7
Fils de fibres textiles artificielles et fibrane	20,1	21,9	22,7
Etoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles	13,5	14,4	14,7
Rubans en soie et en autres textiles	1,1	1,0	1,4
Fils de laine	3,0	3,0	3,5
Tissus de laine	4,0	4,1	4,1
Fils de coton	4,2	4,5	4,6
Tissus de coton	14,6	14,1	17,1
Broderies	12,9	12,6	15,4
Bonneterie	6,3	5,0	7,5
Articles d'habillement	7,8	4,9	9,0
Autres articles de confection	1,5	1,2	1,8
Industrie des dresses pour la chapellerie	5,3	5,0	5,1
Industrie des chaussures	7,3	8,3	8,1
dont:			
Chaussures en cuir en 1000 paires	213,5	202,1	229,1
Autres chaussures en 1000 paires	53,7	119,0	81,1
Industrie métallurgique	407,8	380,9	488,7
dont:			
Machines non électriques	181,3	172,6	216,8
Machines et appareils électriques	46,1	40,6	58,4
Instruments et appareils	36,4	35,9	41,3
Montres en 1000 pièces	3310,0	2867,6	3886,2
Aluminium en millions de fr.	102,8	87,6	118,2
Autres	8,2	11,5	12,9
Industrie chimique et pharmaceutique	150,3	181,6	165,7
dont:			
Produits pharmaceutiques	27,0	36,9	32,7
Matières colorantes organiques synthétiques	40,8	47,5	47,9
Produits de parfumerie et cosmétiques	5,0	5,9	7,7
Produits chimiques	77,5	91,3	77,4

Livres, revues, journaux	4,4	5,0	4,8
Denrées alimentaires et tabacs	42,2	40,1	44,4
dont:			
Fromage	13,5	11,8	13,9
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	3,2	3,0	3,1
Chocolat	3,9	3,4	4,5
Produits pour soupes et bouillons	3,0	3,5	3,5
Tabacs manufacturés	7,5	10,2	10,4

Exportations. L'influence saisonnière, qui se manifeste habituellement de janvier à février, s'est traduite, cette fois aussi, par une hausse de l'ensemble des exportations, la valeur de ces dernières étant en l'occurrence la plus élevée qu'on ait enregistrée jusqu'ici en ce mois de l'année. Cet accroissement repose en majeure partie sur l'industrie métallurgique, et tout particulièrement sur les machines non électriques et les montres. La branche textile et, dans une mesure plus modeste il est vrai, celle aussi des denrées alimentaires et boissons partient également à cette évolution du début de l'année.

Ce sont encore et surtout les produits de l'industrie métallurgique et de l'horlogerie qui contribuent, dans l'ensemble, au renforcement des sorties par rapport à février 1963; les livraisons de machines non électriques marquent, dans le cas particulier, la plus forte avance. D'une façon générale, les exportations de textiles ont augmenté, grâce notamment aux livraisons accrues de fils de fibres textiles artificielles et fibrane, de tissus de coton et de broderies. Les envois de produits chimico-pharmaceutiques dans leur ensemble et tout particulièrement ceux de matières colorantes organiques synthétiques sont en hausse. En outre, les livraisons de chaussures, de même que celles de livres, revues et journaux, sont supérieures à ce qu'elles étaient il y a un an. Les ventes de denrées alimentaires et boissons excèdent dans l'ensemble les chiffres correspondants de février 1963. L'avance la plus forte est enregistrée pour les tabacs manufacturés. Les exportations de chocolat et de produits pour soupes et bouillons se sont aussi notablement renforcées.

Fournisseurs et clients. D'après les chiffres absolus, le commerce extérieur avec l'Europe s'est renforcé par rapport à février 1963 (entrées + 161,1 millions de francs ou + 19,4%, sorties + 77,1 millions ou + 14,4%).

Les importations en provenance de l'AELE totalisent 172,4 millions de francs, contre 197,3 millions en janvier dernier (- 12,6%) et 141 millions il y a un an (+ 22,3%). Les chiffres correspondants de nos achats à la CEE s'élèvent à 775,6 millions de francs, contre 727,3 (+ 6,6%) respectivement 658,8 millions (+ 17,7%). La part de l'AELE dans la valeur totale des entrées se monte, cette fois-ci, à 13,8% (février 1963: 14,4%), celle de la CEE, à 62% (67,1%). Tous les pays membres de l'AELE, mais tout particulièrement la Grande-Bretagne (+ 10,3 millions) et l'Autriche (+ 7 millions), participent à la hausse absolue, notée par rapport à février 1963, dans le trafic avec cette communauté. Pour la CEE, on enregistre avant tout, au regard de février 1963, un accroissement de nos achats à la République fédérale d'Allemagne (+ 69,4 millions de francs) et à la France (+ 43,2 millions).

La Suisse a vendu pour 175,4 millions de francs à l'AELE, contre 160,5 millions au mois précédent (+ 9,3%) et 137,7 millions en février 1963 (+ 27,4%); les exportations vers la CEE se chiffrent par 366,4 millions de francs, contre 340,6 (+ 7,6%) respectivement 341,1 millions (+ 7,4%). La part ad valorem de ces deux communautés dans l'ensemble des sorties atteint 19,4% pour l'AELE (février 1963: 17,6) et 40,6% pour la CEE (43,5%). Par rapport à février de l'année dernière, un renforcement des exportations est observé avant tout dans le trafic avec la Grande-Bretagne et l'Italie. Il convient de relever en outre le développement de notre commerce avec l'Espagne.

L'accroissement considérable, intervenu en l'espace d'une année dans nos importations d'outre-mer, porte essentiellement sur les achats aux Etats-Unis d'Amérique qui ont plus que doublé. La hausse des exportations vers les territoires d'outre-mer repose par contre sur une disparité géographique plus forte. C'est ainsi que les ventes se sont accrues notamment dans le commerce avec la République d'Afrique du Sud, les U.S.A., la Confédération australienne, le Japon, l'Argentine, la République de l'Inde et Hongkong.

Principaux partenaires commerciaux

	Importations				Exportations					
	févr. 1963	janv. 1964	févr. 1964	févr. 1963	janv. 1964	févr. 1964	févr. 1963	févr. 1964		
	en millions de francs				en % des importations totales					
Republique fédérale d'Allemagne	313,9	352,4	383,3	32,0	30,7	134,0	130,0	139,4	17,1	15,4
France	143,6	169,1	186,8	14,6	14,9	73,8	69,1	76,8	9,4	8,5
Italie	123,6	121,4	124,3	12,6	9,9	75,1	82,7	86,5	9,6	9,6
Belgique-Luxemb.	38,8	44,1	41,0	3,9	3,3	26,2	29,0	28,9	3,3	3,2
Pays-Bas	38,9	40,3	40,2	4,0	3,2	32,0	29,8	34,8	4,1	3,9
CEE Total	658,8	727,3	775,6	67,1	62,0	241,1	340,6	366,4	43,5	40,6
Autriche	25,4	28,6	32,4	2,6	2,6	28,0	30,4	32,9	3,6	3,6
Grande-Bretagne	71,0	97,6	84,3	7,5	6,7	47,4	59,2	60,7	6,0	6,7
Portugal	2,4	1,6	2,9	0,2	0,2	8,3	10,1	11,3	1,1	1,3
Danemark	15,0	25,4	20,5	1,5	1,6	12,2	14,1	19,0	1,6	2,1
Norvège	2,0	6,0	4,7	0,2	0,4	8,9	10,1	10,0	1,1	1,1
Suède	20,8	30,5	24,1	2,1	1,9	24,0	27,3	30,2	3,1	3,3
Finlande	1,4	4,6	3,5	0,1	0,3	8,9	9,3	11,3	1,1	1,3
AELE Total	141,0	197,3	172,4	14,4	13,8	137,7	160,5	175,4	17,6	19,4
Espagne	8,0	13,5	13,3	0,8	1,1	19,7	19,7	28,1	2,5	3,1
Tchécoslovaquie	4,7	6,7	5,2	0,5	0,4	4,0	4,7	6,7	0,5	0,7
Europe Total	829,7	974,5	990,8	84,5	79,2	535,9	556,6	613,0	68,4	67,9
Republique de l'Afrique du Sud	0,6	3,2	1,8	0,1	0,1	6,9	10,7	14,2	0,9	1,6
Israël	3,5	4,2	3,5	0,4	0,3	8,1	4,5	7,1	1,0	0,8
Inde	3,1	4,2	4,6	0,3	0,4	10,4	8,7	13,6	1,3	1,5
Hongkong	1,5	2,1	1,7	0,2	0,1	9,9	11,5	13,0	1,3	1,4
Japon	12,5	14,6	14,2	1,3	1,1	20,5	19,9	25,2	2,6	2,8
Canada	3,3	13,4	10,8	0,3	0,9	8,8	10,2	11,2	1,1	1,2
USA	60,1	115,6	129,0	6,1	10,3	72,4	62,5	78,2	9,2	8,7
Mexique	5,3	4,6	2,7	0,5	0,2	10,3	8,9	9,5	1,3	1,1
Brazil	4,6	12,2	6,9	0,5	0,6	7,2	6,5	6,2	0,9	0,7
Argentine	3,0	6,6	5,6	0,3	0,4	5,8	6,3	9,5	0,7	1,1
Conféd. australienne	2,2	5,8	4,3	0,2	0,3	8,4	10,0	13,8	1,1	1,5
Outre-mer Total	152,6	270,9	259,6	15,5	20,8	247,6	230,1	289,6	31,6	32,1

Négociations économiques avec la République malgache

En complément du communiqué inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 63 du 18 mars 1964, il est reproduit ci-après, à toutes fins utiles, la teneur de l'accord de commerce, de protection des investissements et de coopération technique conclu, le 17 mars 1964, entre la Suisse et la République malgache, des deux listes faisant partie intégrante de l'accord, ainsi que de la lettre relative à l'établissement des ressortissants de chacune des deux Parties Contractantes sur le territoire de l'autre. La traduction allemande de ces textes contractuels sera publiée ultérieurement dans la FOSC.

Accord de commerce, de protection des investissements et de coopération technique entre la Confédération suisse et la République malgache

Le Gouvernement de la Confédération suisse et le Gouvernement de la République malgache, désireux de resserrer les liens d'amitié existant entre leurs deux pays et soucieux de développer la coopération économique et technique ainsi que leurs échanges commerciaux, sont convenus des dispositions suivantes:

Article premier — Coopération économique et technique

Le Gouvernement de la Confédération suisse et le Gouvernement de la République malgache s'engagent à coopérer et à s'apporter, conformément à leur législation et dans la mesure de leurs possibilités, une aide réciproque, en vue du développement de leurs pays, notamment dans le domaine économique et technique.

Article 2 — Traitement de la nation la plus favorisée

Les deux Hautes Parties Contractantes conviennent de s'accorder réciproquement le traitement de la nation la plus favorisée en ce qui concerne les droits de douane et les formalités douanières.

Toutefois, le traitement de la nation la plus favorisée ne s'étend pas aux avantages, concessions et exemptions que chacune des Hautes Parties Contractantes accorde ou accordera:

- aux pays limitrophes dans le trafic frontalier,
- aux pays faisant partie avec elle d'une union douanière ou d'une zone de libre-échange déjà créée ou qui pourra être créée à l'avenir.

Article 3 — Régime d'importation en Suisse

Le Gouvernement de la Confédération suisse continue à accorder le même régime libéral que celui existant ce jour à l'importation en Suisse des produits d'origine et de provenance de la République malgache et notamment de ceux énumérés à la liste M ci-jointe.

Article 4 — Régime d'importation à Madagascar

Le Gouvernement de la République malgache autorise l'importation des produits d'origine et en provenance de la Confédération suisse et notamment de ceux qui figurent sur la liste S ci-jointe, à concurrence des valeurs indiquées en regard de chaque poste. Il fera également bénéficier les produits suisses des libérations des importations ou des contingents globaux ouverts à l'importation de produits étrangers.

Article 5 — Renseignements commerciaux

Les services compétents des deux gouvernements se communiquent mutuellement dans les meilleurs délais tous renseignements utiles concernant les échanges commerciaux, notamment les statistiques d'importation et d'exportation et les états d'utilisation des contingents inscrits à l'accord. En particulier, les Autorités suisses communiqueront au moins une fois par année aux Autorités malgaches le total et la composition des importations suisses de produits originaires de la République malgache. De même, les Autorités malgaches communiqueront aux Autorités suisses le total et la composition des importations malgaches de produits originaires de la Confédération suisse.

Tout examen du trafic des marchandises et de la balance commerciale entre les deux pays repose, de part et d'autre, sur les statistiques d'importation.

Article 6 — Régime des paiements

Les paiements entre la Confédération suisse et la République malgache, y compris le règlement des marchandises échangées dans le cadre du présent accord, s'effectuent conformément au régime en vigueur entre la zone franc et la Suisse.

Article 7 — Protection des investissements

Les investissements ainsi que les biens, droits et intérêts appartenant à des ressortissants, fondations, associations ou sociétés d'une des Hautes Parties Contractantes dans le territoire de l'autre bénéficieront d'un traitement juste et équitable, au moins égal à celui qui est reconnu par chaque Partie à ses nationaux.

Chaque Partie pourra, conformément à ses lois et règlements, décider de l'admission des investissements nouveaux, auquel cas la protection de l'accord sera assurée auxdits investissements dès l'octroi de l'admission. Tous les biens déjà investis dans le territoire d'une Partie par les ressortissants, fondations, associations ou sociétés de l'autre Partie jouiront de l'entière protection de l'accord.

Chaque Partie garantit le transfert du produit du travail ou de l'activité exercée sur son territoire par les ressortissants, fondations, associations ou sociétés de l'autre Partie, ainsi que des intérêts, dividendes, redevances et autres revenus, des amortissements et, en cas de liquidation partielle ou totale, du produit de celle-ci.

Au cas où une partie exproprierait ou nationaliserait des biens, droits ou intérêts appartenant à des ressortissants, fondations, associations ou sociétés de l'autre Partie ou prendrait à l'encontre de ces ressortissants, fondations, associations ou sociétés toutes autres mesures de dépossession directes ou indirectes, elle devra prévoir le versement d'une indemnité effective et adéquate, conformément au droit des gens. Le montant de cette indemnité qui devra être fixé à l'époque de l'expropriation, de la nationalisation ou de la dépossession, sera réglé dans une monnaie transférable et sera versé sans retard injustifié à l'ayant-droit, quel que soit son lieu de résidence. Toutefois, les mesures d'expropriation, de nationalisation ou de dépossession ne devront être ni discriminatoires, ni contraires à un engagement spécifique.

Article 8 — Clause arbitrale visant la protection des investissements

Si un différend venait à surgir entre les HPC au sujet de l'interprétation ou de l'exécution des dispositions prévues à l'article 7 ci-dessus et que ce différend ne puisse pas être réglé dans un délai de six mois d'une façon satisfaisante par la voie diplomatique, il sera soumis, à la requête de l'une ou l'autre des Parties, à un tribunal arbitral de trois membres. Chaque Partie désignera un arbitre. Les deux arbitres désignés nommeront un surarbitre qui devra être ressortissant d'un Etat tiers.

Si l'une des Parties n'a pas désigné son arbitre et qu'elle n'ait pas donné suite à l'invitation adressée par l'autre Partie de procéder dans les deux mois à cette désignation, l'arbitre sera nommé, à la requête de cette Partie, par le Président de la Cour internationale de Justice.

Si les deux arbitres ne peuvent se mettre d'accord, dans les deux mois suivant leur désignation, sur le choix d'un surarbitre, celui-ci sera nommé, à la requête de l'une des Parties, par le Président de la Cour internationale de Justice.

Si, dans les cas prévus aux paragraphes 2 et 3 du présent article, le Président de la Cour internationale de Justice est empêché ou s'il est ressortissant de l'une des Parties, les nominations seront faites par le Vice-Président. Si celui-ci est empêché ou s'il est ressortissant de l'une des Parties, les nominations seront faites par le membre le plus âgé de la Cour qui n'est ressortissant d'aucune des Parties.

A moins que les Parties n'en disposent autrement, le tribunal fixe lui-même sa procédure.

Les décisions du tribunal sont obligatoires pour les Parties.

Article 9 — Commission mixte

Une commission mixte se réunit à la demande de l'une ou l'autre des deux Parties Contractantes. Elle surveille l'application du présent accord et convient de toutes dispositions en vue d'améliorer les relations économiques entre les deux pays.

Article 10 — Application de l'accord au Liechtenstein

Le présent accord est applicable à la Principauté du Liechtenstein aussi longtemps qu'elle est liée à la Confédération suisse par un traité d'union douanière.

Article 11 — Entrée en vigueur et reconduction

Le présent accord entre en vigueur dès sa signature et sera valable jusqu'au 31 décembre 1965. Il sera renouvelé d'année en année par tacite reconduction pour une nouvelle période d'un an, tant que l'une ou l'autre Partie Contractante ne l'aura pas dénoncé par écrit avec un préavis de trois mois avant son expiration.

Il sera applicable à titre provisoire dès sa signature, son entrée en vigueur définitive dépendant de la notification d'une Partie Contractante à l'autre qu'elle s'est conformée aux prescriptions constitutionnelles relatives à la conclusion et à la mise en vigueur des accords internationaux.

En cas de dénonciation, les dispositions prévues aux articles 7 et 8 ci-dessus s'appliqueront encore pendant dix ans aux investissements réalisés avant la dénonciation.

Fait, en double exemplaire, à Berne, le 17 mars 1964.

Pour le Gouvernement suisse

sig. E. Moser

Pour le Gouvernement malgache

sig. J. Rabemananjara

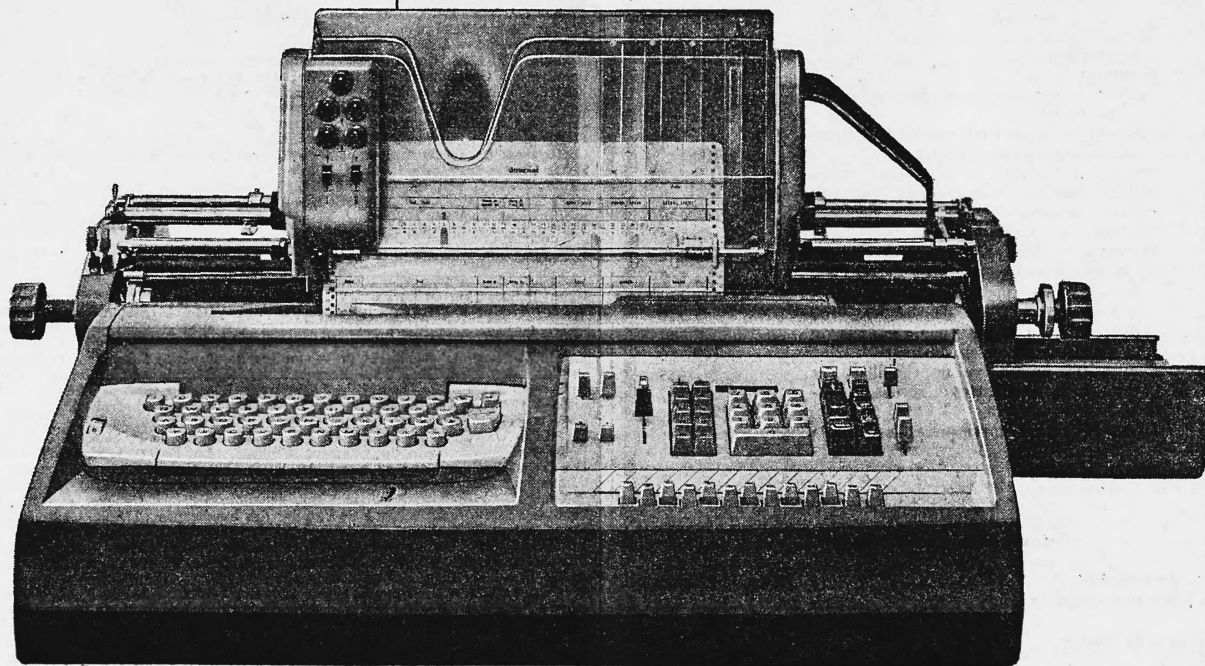
LISTE M

Produits malgaches pouvant être importés en Suisse sans limitation contingente dans le cadre de la réglementation en vigueur en Suisse¹⁾

Pois du Cap secs	Graphite
Haricots secs	Quartz
Café	Mica
Vanille	Essence de girofle
Cannelle	Huiles essentielles
Clous de girofle	Peaux brutes ou préparées
Gingembre	Cuir tannés
Poivre	Rabanes
Fécule de manioc	Sisal
Riz	Chapeaux de paille
Arachides	Coiffures tressées
Ricin	Grenat industriel brut
Tapioca	Autres pierres fines brutes

¹⁾ Liste non limitative.

RUF-INTRACONT der rechnende Buchungsautomat



IHR PROBLEM NR.1

Sie wünschen ständig saldierte Konten —
 Sie benötigen laufend und ohne Mehrarbeit
 addierte Journale —
 Sie verlangen eine stets abschlussbereite
 Buchhaltung —
 Sie möchten die Jahresabschlussarbeiten auf
 ein Minimum beschränken —

RUF WEISS RAT

Ruf macht Sie mit RUF-INTRACONT vertraut,
 einem rechnenden Buchungsautomaten in 14
 Ausführungsarten für Unternehmen jeder Grösse.
 Alle Funktionen sind automatisiert — selbst
 der Einzug von 2-3 Formularen, exakt zeilen-
 richtig und unabhängig voneinander. Die Durch-
 schriften entstehen mit zusätzlichen Farb-
 bändern; Kohlepapier ist unnötig. Die Steuer-
 brücken sind auswechsel- und verstellbar. 10
 Tasten für Blindbedienung, mit 11-stelliger
 Totkapazität, dazu nach Wahl Kurztext oder
 Volltext.
 Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung.

Besondere Merkmale des RUF-INTRACONT:
 automatischer Formulareinzug mit
 RUF-INTROMAT-Doppelrichter
 Zehnertastatur für rhythmisches Blindtippen
 10 oder 20 Symbol-Tasten
 Volltext-Tastatur
 bis 62 cm breite Walze
 Rechenkapazität 11 Stellen
 bis 25 Zahlwerke

RUF-BUCHHALTUNG ZÜRICH
 Hauptsitz: Badenerstrasse 595
 Telephone: 051/54 64 00

RUFEN SIE RUF

Prospekt-Auszug

Société Anonyme des Ateliers de Sécheron, Genf

Kapitalerhöhung 1964 von Fr. 16 000 000 auf Fr. 22 000 000

Auf Antrag des Verwaltungsrates hat die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der SOCIÉTÉ ANONYME DES ATELIERS DE SÉCHERON am 20. März 1964 in Genf beschlossen, das derzeitige Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 16 000 000 auf Fr. 22 000 000, durch Ausgabe von

15 000 neuen und voll einbezahlten Inhaberaktien,
 von je Fr. 200 Nennwert, mit Nummern 80 001 bis 95 000
 und

15 000 neuen und voll einbezahlten Namenaktien,
 von je Fr. 200 Nennwert, mit Nummern 95 001 bis 110 000
 zu erhöhen.

Diese Emission dient der Beschaffung von zusätzlichen eigenen Mitteln, welche die Gesellschaft im Hinblick auf die stetige Steigerung des Auftragsbestandes und der Umsätze benötigt, wie auch für die zu ihrer Weiterentwicklung erforderlichen Investitionen zwecks Rationalisierung und Vergrößerung der Fabrikation, Vervollkommen der Forschungsanlagen sowie — zur Wahrung der Stellung auf gewissen Aussenmärkten — für die finanzielle Beteiligung an ausländischen Gesellschaften.

Die 30 000 neuen Aktien sind ab 1. April 1964 dividendenberechtigt und haben in bezug auf die statutarische Gewinnberechtigung und das Anrecht auf Anteil am Liquidationserlös die gleichen Rechte wie die alten Aktien. Nach Zahlbarstellung der Dividende für das Geschäftsjahr 1963/64 werden die neuen den alten Aktien der betreffenden Kategorie in jeder Beziehung gleichgestellt sein. Sämtliche alten und neuen Aktien berechtigen zur Abgabe von je einer Stimme an den Generalversammlungen.

Ein Bankenkonsortium unter Leitung des Schweizerischen Bankvereins, Basel, dem ferner die Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, sowie die Herren Hentsch & Cie, Genf, angehören, hat die Gesamtheit der neuen Aktien gezeichnet und voll einbezahlt. Es bietet sie den bisherigen Aktionären zu den am Schlusse dieses Prospektes aufgeführten Bedingungen wie folgt an:

— drei neue Inhaberaktien für je acht bisherige Inhaberaktien
 — drei neue Namenaktien für je acht bisherige Namenaktien
 zum Preise von Fr. 400 netto. Der eidg. Titelstempel wird von der Gesellschaft getragen.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft behält sich das Recht vor, auf Grund der Statuten und ohne Verpflichtung seine Entschlüsse zu begründen, den Eintrag neuer Namenaktien auf den Namen von Personen abzulehnen, welche sie aus der vorliegenden Emission erwarben und auf Verlangen der Gesellschaft den Nachweis nicht erbringen können, wonach die Zeichnung auf Grund der Berechtigung aus alten Aktien erfolgte, welche bereits am 31. März 1964 in ihrem Eigentum waren.

Die Gesellschaft wird um Zulassung und Kotierung Ihrer neuen Namen- und Inhaberaktien an den Börsen von Genf, Basel, Lausanne und Zürich nachsuchen.

Bezugsangebot

Die unterzeichneten Banken haben am den 20. März 1964, Tag der ausserordentlichen Generalversammlung der Société Anonyme des Ateliers de Sécheron in Genf,

15 000 neue Inhaberaktien und
 15 000 neue Namenaktien, von je Fr. 200 nominal

gezeichnet und voll einbezahlt. Sie bietet sie den bisherigen Aktionären der Gesellschaft in der Zeit vom

1. bis 10. April 1964, mittags,

zu folgenden Bedingungen zum Bezuge an:

1. **Bezugsrecht:** 8 alte Inhaberaktien zum Nominalwert von Fr. 200 berechtigen zum Bezuge von drei neuen Inhaberaktien zum Nominalwert von Fr. 200;
 8 alte Namenaktien zum Nominalwert von Fr. 200 berechtigen zum Bezuge von drei neuen Namenaktien zum Nominalwert von Fr. 200.
2. Der **Bezugspreis** beträgt Fr. 400.— netto pro neue Aktie. Die Gesellschaft übernimmt den eidg. Titelstempel von 2%.
3. Die Ausübung des **Bezugsrechtes** erfolgt bei sämtlichen Geschäftsstellen in der Schweiz der unterzeichneten Banken, gegen Einreichung des Coupons Nr. 41 der alten Inhaber- bzw. Namenaktien. Die Zeichnungsanmeldung hat unter Verwendung des hierzu vorgesehenen Bezugscheines zu erfolgen.
4. Die **Zuteilung und Eintragung** der neuen Namenaktien erfolgt nach den im Originalprospekt enthaltenen Bedingungen.
5. Die **Liberierung der neuen Aktien** hat bis spätestens 15. April 1964 zu erfolgen.
6. Die **Lieferung** der Titel erfolgt so bald als möglich; es werden keine Lieferscheine ausgestellt.
7. Die Bezugsstellen sind bereit, den **Kauf und Verkauf von Bezugsrechten** zu vermitteln.

Basel, Zürich und Genf, den 21. März 1964

Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt Hentsch & Cie

KURSE

für Finanz und Rechnungswesen

Spezialkurse für die Praxis und die höheren Fachprüfungen. Teilnehmerzahl stark beschränkt!

Kurs	Abende	Tag	Zeit
Finanzbuchhaltung*	20	Di	18.30-20.10 20.15-21.55
Betriebliches Rechnungswesen*	20	Mi	18.30-20.10 20.15-21.55
Statistik	7	Mo	18.30-20.10
Organisation	12	Do	18.30-20.10
Steuern	16	Di	18.30-20.10
Handelsrecht, Wertpapierkunde	20	Mi	18.30-20.10
Betreibungsrecht, SchKG	5	Mi	20.15-21.55
Plan-/Standardkosten (Einführung)	2		Samstagnachmittage

* Auch Fernkurse erhältlich!

Prospekt und Anmeldung bei

Ch. Caminada

Lintheshergasse 21 Zürich 1 Telefon (051) 27 91 88
Semesterbeginn: 13. April 1964

4% (7 1/2%) - Anleihe der Stadt Salzburg 1925/55

Der Coupon per 31. März 1964 obiger Anleihe ist bei Fälligkeit wie üblich zahlbar.

Es wird speziell darauf aufmerksam gemacht, dass nur Coupons von denjenigen Obligationen honoriert werden, für welche das Angebot B der Stadt Salzburg vom 2. September 1954 angenommen worden ist.

Die erwähnten Coupons können eingereicht werden:

in Zürich bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft,
in Basel bei den Herren A. Sarasin & Cie.,
in Genf bei den Herren Lombard, Odier & Cie.

Salzburg, den 20. März 1964.

Magistrat Salzburg.

Obstverwertung Hitzkirch

Einladung

zur 61. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, 4. April 1964, 14.30 Uhr, im Gasthaus Kreuz, Hitzkirch.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Beschlussfassung über:
 - a) Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht;
 - b) Verwendung des Gewinnsaldos;
 - c) Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung, der Geschäftsbericht, die Anträge über die Gewinnverteilung und der Revisorenbericht liegen ab 24. März 1964 im Büro der Verwaltung zur Einsicht auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis am 3. April bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten abgegeben.

Hitzkirch, den 12. März 1964.

Der Verwaltungsrat.

Socsa Société anonyme, Genève

Société pour le commerce sudatlantique

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 10 avril 1964, à 11 heures, au siège de la société, rue du Rhône 40, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1963.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Approbation des comptes au 31 décembre 1963 et décharge au conseil d'administration.
- 4° Election du contrôleur des comptes pour 1964.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui du contrôleur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société.

Genève, le 20 mars 1964.

Le conseil d'administration.

Fonds Immobilier Romand FIR

22, rue du Pont - Lausanne

Païement du coupon N° 16

Les porteurs de parts de copropriété

«ROMANDE IMMOBILIERE»

sont informés que le coupon semestriel N° 16 sera payable, dès et y compris le 31 mars 1964, auprès des domiciles de souscription désignés ci-dessous, ainsi qu'auprès de tous les établissements financiers et de GEP S.A., aux conditions suivantes:

Intérêt 4 1/2 % brut (prorata semestriel)	Fr. 22.50
sous déduction de:	
3 % impôt sur coupons, calculé sur Fr. 7.—	Fr. —.21
27 % impôt anticipé, calculé sur Fr. 5.52	Fr. 1.49
Montant net par certificat d'une part:	Fr. 20.80

Les porteurs de parts domiciliés en Suisse pourront demander l'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé sur un montant de Fr. 5.52, soit Fr. 1.49 par certificat d'une part.

Les porteurs de parts domiciliés dans un pays avec lequel la Suisse a conclu un accord de double imposition pourront demander l'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé dans le cadre et les conditions de ces conventions.

ECHANGE DES TITRES

Les nouveaux titres avec coupons 16 et suivants attachés seront délivrés contre remise des anciens certificats munis de leur talon.

L'échange peut se faire immédiatement auprès des trustees, des domiciles officiels et de GEP S.A.

Domiciles officiels de souscription et de paiement des coupons

Banque Cantonale Vaudoise	Lausanne
Banque Galland & Cie S.A.	Lausanne
Caisse d'Epargne et de Crédit	Lausanne
Crédit Foncier Vaudois	Lausanne
MM. Hofstetter & Cie	Lausanne
Société Financière S.A.	Lausanne
Union Vaudoise du Crédit	Lausanne
Handwerkerbank Basel	Bâle
Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne	Berne
Volksbank Beromünster	Beromünster
Banque Populaire de la Gruyère	Bulle
Crédit Agricole et Industriel de la Broye	Estavayer-le-Lac
Banque de l'Etat de Fribourg	Fribourg
Banque Genevoise de Commerce et de Crédit	Genève
Banque de Langenthal	Langenthal
Banque de la Glâne	Romont
Crédit St-Gallois	St-Gall
Banque Cantonale du Valais	Sion
Crédit Yverdonnois	Yverdon
Société privée de Banque et de Gérance	Zürich
Société pour la gestion de placements collectifs GEP S.A.	Lausanne

Lausanne, le 24 mars 1964.

L'administration:
Société pour la gestion de placements collectifs GEP S.A.

Les Trustees:
Caisse d'Epargne et de Crédit
Banque Cantonale Vaudoise.

Banque de Financement S.A. «Finabank», Genève

Convocation des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 15 avril 1964, à 11 heures, au siège de la société, rue de la Bourse Angle rue du Grütli, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1963.
- 2° Présentation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1963.
- 3° Lecture du rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Vote sur les rapports de gestion et du contrôleur des comptes, approbation du bilan et décision quant à la répartition du bénéfice net de l'exercice.
- 5° Décharge à l'administration et au contrôleur des comptes au 31 décembre 1963.
- 6° Nominations.

Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres au siège de la société jusqu'au 14 avril 1964, à 10 heures, dernier délai.

Le conseil d'administration.

Banque de Financement S.A. «Finabank», Genève

Convocation des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 15 avril 1964, à 11 heures 30, au siège de la société, rue de la Bourse Angle rue du Grütli, Genève.

Ordre du jour: Augmentation du capital social.

Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres au siège de la société jusqu'au mardi 14 avril 1964, à 10 heures, dernier délai.

Le conseil d'administration.

Schweizerischer Immobilien-Anlagefonds

SWISS TRUST



Eine sichere Anlage mit guter Rendite für kleine und grosse Kapitalien

Emission vom 16. März bis 4. April 1964

Emissionskurs:
pro Anteil Fr. 103.— netto (Fr. 102.— + Fr. 1.— Ertragsanteil) mit Zinsgenuss ab 1. Januar 1964

Zeichnungsfrist:
vom 16. März bis 4. April 1964, Einzahlungen laufend bis 11. April 1964

Zertifikate:
zu Fr. 515.—, Fr. 1030.—, Fr. 5150.—

Brutto-Rendite:
voraussichtlich 4% vom Anlagewert

Fondsleitung:
Teba AG, für Verwaltung von Anlagefonds, Basel, Marktplatz 33

Treuhänderin:
Adler-Bank Basel, Inhaber Adler & Co.

Dank den umsichtigen Dispositionen unseres Fonds sind wir in der Lage, nach den ersten 11 Monaten unserer Tätigkeit ein Fondsvermögen von **Fr. 12 478 835.81** auszuweisen; nachdem in dieser Periode total 92365 Anteile ausgegeben worden sind. Es wird weiterhin das Bestreben unseres Fonds sein, den Wohnungsbau im Rahmen der heutigen Bedürfnisse zu fördern, um preisgünstige Wohnungen zur Verfügung zu halten.

Zeichnungen können bei Ihrer Bank oder bei folgenden Zeichnungsstellen spesenfrei getätigt werden:
Basel: Adler-Bank Basel, Bank Münch AG.
Bellinzona: Fideconto S.A.
Chiasso: Banca Weiss S.A.
Genève: G. Duboux, Agence Immobilière
Lausanne: G. & J. Duboux, Agence Immobilière
Lugano: Fideconto S.A.
Liestal: Treuhänd- & Verwaltungen AG.
Luzern: Handelsbank Luzern AG.
Neuchâtel: Banque Courvoisier & Cie.
Teba AG, für Verwaltung von Anlagefonds, Basel, Marktplatz 33

Coupon
Senden Sie mir/juns unverbindlich den Prospekt «Swiss-Trust» mit Zeichnungsschein:
Name _____
Vorname _____
Strasse _____
Wohnort _____

Coupon-Zahlung:
ab 15. März 1964 erhalten die Zertifikats-Inhaber für die Rechenschaftsperiode vom 1. Febr. bis 31. Dez. 1963 (11 Monate) gegen Coupon No. 1:
pro Anteil brutto Fr. 5.07
abzüglich Verrechnungssteuer Fr. 1.07
netto Fr. 4.—
Massgebender Bruttoertrag für Verrechnungsanspruch: Fr. 3.96. Dies entspricht einer Jahresrendite vom angelegten Kapital von **4,36% netto od. 5,53% brutto**
Die Coupons können bei der Adler-Bank Basel oder bei allen Schweizerbanken spesenfrei eingelöst werden.

Günstige Gelegenheit

NATIONAL-Buchungsautomaten

neueste Modelle, leicht gebraucht, 6-25 Zählwerke, für Buchhaltung - Zahltag - Wustabrechnung usw.

Statistik- & Analysier-Maschinen
bis 30 Addierwerke

Schalter-Maschinen

REBUMA SUTER AG., Uetlibergstr. 350, Zürich 3/45
Tel. (051) 33 66 36/37

THESAURUS
Continental Effekten-Gesellschaft in Zürich

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 23. März 1964 wird aus dem Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1963 eine

Dividende von 4% = brutto Fr. 16.—
zahlfähig gegen Einreichung von Coupon Nr. 37
abzüglich
3% eidg. Couponsteuer Fr. -48
27% eidg. Verrechnungssteuer Fr. 4.32 Fr. 4.80
mit netto Fr. 11.20 pro-Aktie

ausgerichtet.

Die Einlösung kann ab 24. März 1964 spesenfrei bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft erfolgen.

Grands Magasins au Grand Passage S.A., Genève

L'assemblée générale qui a eu lieu le 23 mars 1964 a voté un dividende de Fr. 8.— par action. Le coupon N° 10 sera donc payable par Fr. 8.— sous déduction du droit de timbre fédéral de 3% et de l'impôt anticipé de 27%, soit à raison de Fr. 5.60 net, auprès de l'Union de Banques Suisses et du Crédit Suisse, à Genève, dès le 24 mars 1964.

Le conseil d'administration.

RENOVAC S.A.
21, rue Pellonnex, Genève

Convocation à l'assemblée générale
du lundi 6 avril 1964, à 14 heures 30, qui se tiendra dans les bureaux de la Fiduciaire Lyard & Cie., 15, route de Chêne, à Genève.

Ordre du jour:
1° Procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Rapport du conseil d'administration.
3° Rapport des contrôleurs aux comptes.
4° Décharge au conseil d'administration.

Une feuille de présence sera établie au début de la séance sur présentation des titres.
Genève, le 24 mars 1964. Le conseil d'administration.

LA BANCA UNIONE DI CREDITO LUGANO

avvisa i Signori azionisti che, a sensi delle deliberazioni dell'assemblea generale ordinaria, tenutasi oggi, il dividendo per l'esercizio 1963 del 6% = Fr. 30.— per azione da Fr. 500.— è immediatamente esigibile alle sue Casse, meno il 3% di tassa federale di bollo sulle cedole ed il 27% d'imposta preventiva, cioè in Fr. 21.— netti, contro presentazione della cedola N° 41.

Lugano, 18 marzo 1964. La direzione.

Télécabine Col des Mosses—Pic Chaussy S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le jeudi 16 avril 1964, à 14 heures, au restaurant du Lac Lison, chez M. Mermod. (Le télécabine fonctionnera sans interruption de 12 à 14 heures). En cas de conditions atmosphériques défavorables, l'assemblée aura lieu à l'hôtel-restaurant du col des Mosses, chez M. Stucki. Les actionnaires voudront bien se renseigner auprès du caissier à la station inférieure.

Ordre du jour:

A. Assemblée générale ordinaire
1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes 1963.
2° Rapport du contrôleur des comptes.
3° Approbation de ces rapports et des comptes.
4° Décharge aux organes responsables.
5° Nominations statutaires.
6° Divers et propositions individuelles.

B. Assemblée générale extraordinaire
1° Augmentation du capital social de Fr. 2 100 000 à Fr. 2 280 000.
2° Constatation de la souscription et de la libération de l'augmentation du capital social.
3° Modification des statuts.

Le bilan au 31 décembre 1963, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et de l'office de contrôle, le projet de modification des statuts sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société chez Maître Fatton, avocat, 2, rue du Lion d'Or, à Lausanne, dès le 6 avril 1964.

Les cartes d'admission aux assemblées seront délivrées jusqu'au 14 avril, au bureau de la société, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt bancaire.
Les actionnaires devront présenter à l'entrée leurs titres ou la carte d'admission.
La carte d'admission donnera droit au transport gratuit sur les installations le 16 avril 1964.

Le capital social sera porté de Fr. 2 100 000 à Fr. 2 280 000 par l'émission au pair de 360 actions, au porteur, de nominal de Fr. 500 chacune, le timbre fédéral de 2% étant à la charge des souscripteurs. Chaque action nouvelle donnera droit à une voix.
La souscription des 360 actions nouvelles ne fait pas l'objet d'une souscription publique. Les actionnaires qui désiraient exercer leur droit préférentiel de souscription peuvent le faire en adressant leur demande, sous pli recommandé, au bureau de la société, pour le 8 avril 1964, à 18 heures, dernier délai.
11 actions anciennes donnent droit à la souscription d'une action nouvelle, contre remise du coupon N° 2.

A l'assemblée générale ordinaire, le conseil d'administration proposera l'attribution d'un parcours gratuit, aller et retour, par action (actions nouvelles comprises) contre remise du coupon N° 3.

Le bureau de la société est à la disposition des actionnaires pour leur donner tous renseignements complémentaires quant à l'exercice de leur droit.

Les Mosses, le 24 mars 1964. Le conseil d'administration.

Emprunt 4 1/4% Société du Gaz de la Plaine du Rhône Aigle 1958, de Fr. 600 000.—

Ensuite du tirage d'amortissement effectué ce jour, les 5 obligations de fr. 1000.— chacune.

N° 24 133 245 416 589

ont été désignées par le sort pour être remboursées au pair le 1er juillet 1964.

Ces titres devront être présentés pour le remboursement, munis de tous les coupons non échus, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, à l'Union de Banques Suisses, à Vevey, à la Caisse d'Epargne et de Crédit, à Lausanne, à la Banque Cantonale du Valais, à Sion, ainsi qu'à leurs succursales et agences.

L'intérêt de ces obligations cessera de courir dès le 1er juillet 1964.
Lausanne, le 18 mars 1964. Banque Cantonale Vaudoise.

Emprunt 3% Société Electricité du Châtelard Vallorbe 1954, de Fr. 600 000.—

Ensuite du tirage d'amortissement effectué ce jour, les 20 obligations de Fr. 1000.— chacune.

N° 8	33	71	112	173	216	245	270	337	384
399	414	431	462	489	506	519	538	557	595

ont été désignées par le sort pour être remboursées, au pair, le 30 juin 1964.

Ces titres devront être présentés pour le remboursement, munis de tous les coupons non échus, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et à ses succursales et agences dans le canton.

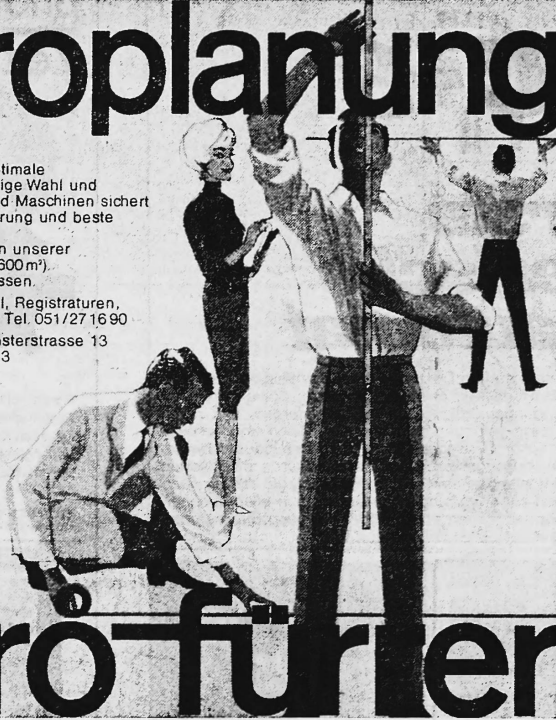
L'intérêt de ces obligations cessera de courir dès le 30 juin 1964.
Lausanne, le 18 mars 1964. Banque Cantonale Vaudoise.

Le N° 450, sorti au tirage au sort du 21 mars 1963, n'a pas encore été présenté au remboursement.

Büroplanung

Wir planen für Sie die optimale Büroeinrichtung. Die richtige Wahl und Anordnung der Möbel und Maschinen sichert spürbare Arbeitserleichterung und beste Raumnutzung. Dokumentieren Sie sich in unserer vielseitigen Ausstellung (600 m²). Nutzen Sie unser Fachwissen.

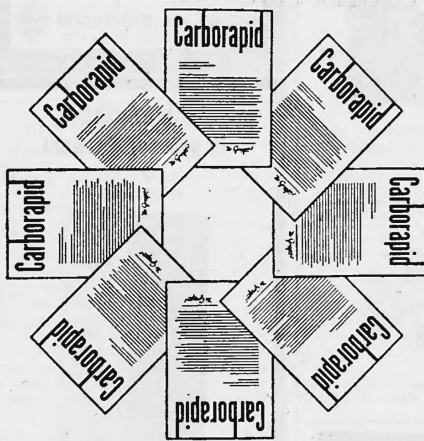
Büro-Fürer Zürich, Möbel, Registraturen, Karteien: Tödistrasse 48, Tel. 051/27 16 90
 Büromaschinen: Fraumünsterstrasse 13
 Büroartikel: Münsterhof 13



büro-fürer

Carborapid

der neue Weg
 zur photographischen
 Herstellung von
 Umdruck-Originalen



Das bisherige zeitraubende Abschreiben oder Abzeichnen entfällt. Im Handumdrehen werden alle geschriebenen, gezeichneten oder gedruckten Schriftstücke photographisch, also originalgetreu auf das Agfa Carborapid-Umdruckoriginal übertragen. Es ergeben sich dabei ausserordentliche Ersparnisse: So kostet eine Kopie von einem Original bei 10 Kopien etwa 12 Rappen, bei 25 Kopien 6 Rappen, bei 50 Kopien 4 Rappen und bei 100 Kopien sogar nur 2 Rappen.

Fordern Sie bitte bei uns kostenloses Prospektmaterial an!



Näheres durch: Agfa-Photo AG., Postfach Zürich 27

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
 Aschmann & Scheller AG.
 Buchdruckerei zur Proschau
 Zürich 25 Tel. 052 32 71 64

EINFAMILIEN-LANDHAUS

Per 1. Mai 1964 zu vermieten an sehr schöner, erhöhter Lage im Limmattal, zirka 10 km vom Hauptbahnhof Zürich.
 mit allem Komfort, 7 Wohnräume, diverse Arbeitsräume, Garage, schöner Garten mit gedeckter Gartenhalle.
 Anfragen erbeten unter Chiffre 8976-42 an Publicitas Zürich 1.

L'Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne, informe le public que le

LIVRET D'EPARGNE

de son établissement N° 61 062 au nom de Monsieur Passerini Henri a été égaré.

Si aucune opposition n'est formulée auprès de la banque précitée d'ici le 24 avril 1964, ce livret sera annulé.

La direction.

TUBESCA Stahlrohr-Leiter



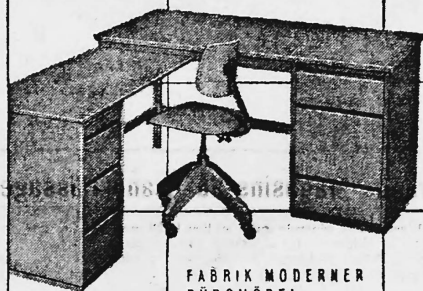
stabil
 leicht
 unzerbrechlich

REGSA

LAUSANNE
 17, Avenue de la Gare
 Téléphone (021) 331968

Direkt	
ab Fabrik	
vorteilhafter	
in Preis	
und Qualität	

GRAB+WILDI



FABRIK MODERNER
 BÜROMÖBEL

Ständige
 Ausstellung in Zürich
 Seilergraben 53, I. St.

Zürich, Seilergraben 53 und 59
 Tel. 051/24 35 88
 Fabrik in Urdorf bei Zürich
 Tel. 051/98 76 67

Wir suchen für unsere Buchhaltungsabteilung einen
 initiativen und strebsamen

Mitarbeiter

Wir bieten:

- zeitgemässe Salarierung;
- bei Eignung ausbaufähige Position mit Pensionsberechtigung.

Ihre Offerte richten Sie bitte an

Direktion
 Aargauische Hypotheken- & Handelsbank
 Baden

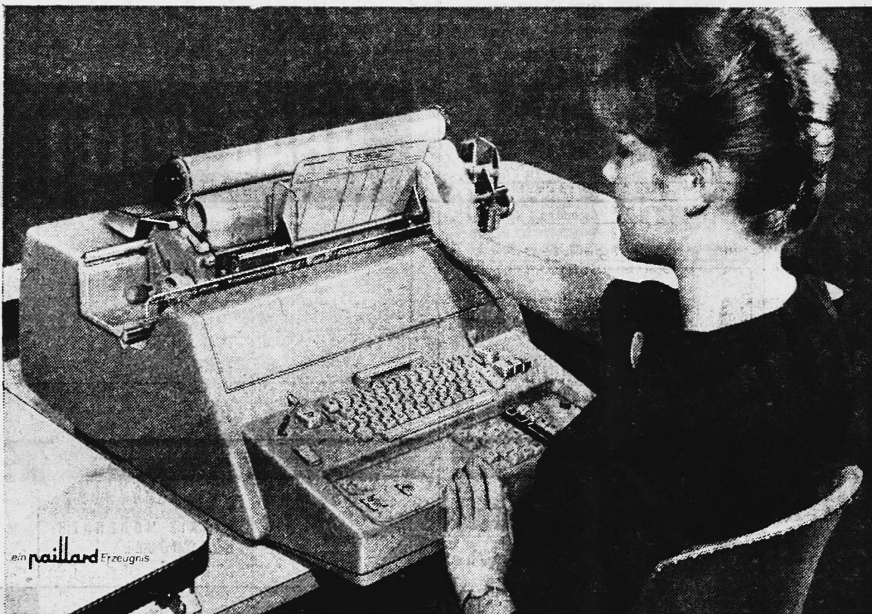
Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

Hermes C-3

der erste schweizerische Buchungsautomat

Hermes besitzt nun einen Buchungsautomaten! Mit der Hermes C-3 haben die Paillard-Werke einen markanten Schritt in Richtung moderner Buchhaltungs-Organisation getan: Traditionelle Präzisionsarbeit, vereint mit den letzten technischen Errungenschaften - weitgehend automatisierte Steuerung, 3-11 Zählwerke nach Baukastenprinzip, geräuscharme Rechenoperationen, einfachste Bedienungsweise - sind die prägnanten Merkmale dieses ersten schweizerischen Volltext-Buchungsautomaten Hermes C-3.

Bereits stehen Dutzende dieses preisgünstigen Hermes-Modells in Betrieb. Dank ihrer universellen Anwendungsmöglichkeiten hat die Hermes C-3 rasch Eingang gefunden bei mehreren Filialen einer schweizerischen Grossbank, in Handels- und Industriebetrieben, im Baugewerbe, bei Treuhänderbüros, öffentlichen Verwaltungen usw. — Unsere Fachleute stehen auch Ihnen zur unverbindlichen Beratung in allen buchhalterischen Fragen jederzeit zur Verfügung. Bitte nehmen Sie unsere Dienste in Anspruch!



Hermag Hermes-Schreibmaschinen AG, Abteilung Buchungsmaschinen, Waisenhausstrasse 2, Zürich 1. Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz. Vertreter für alle Kantone.

photokopieren Zeit ist Geld



Wer photokopiert gewinnt kostbare Zeit. Deshalb gehört in jedes Büro, in jede Abteilung Ihres Betriebes ein Photorapid-Kopiergerät. Photorapid-Bürokopierer sind weltbekannt.

Wir liefern Ihnen Photokopier-Geräte für jeden Zweck. Verlangen Sie eine unverbindl. Vorführung



BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH
MILITÄRSTRASSE 90. TELEFON (051) 27 36 80



Vorbeschichtete Offset-Druckfolien für Gross- und Klein-Offset

Auch für feinste Raster, N 1 mit Negativschicht, P 2 mit Positivschicht. Zeitsparend, einfachste Verarbeitung. Verlangen auch Sie den Spezial-Prospekt für die neue sensationelle Negativ-Platte N 2.

OZALID ZÜRICH
Seefeldstrasse 94 Tel. 051/24 47 57

Büromöbel in grosser Auswahl

in Holz oder Stahl zu günstigen Preisen sofort lieferbar



Moderne, tadellose Ausführung!



Bern

Monbijoustrasse 124, Tel. 63 08 23 (vis-à-vis Dr. Wander AG).

Patente
In allen Ländern durch Dipl.-Ing. J. Späth Limmatquai 92 Zürich, Tel. 32 45 85



Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Zu vermieten in Winterthur

an bester Geschäftslage im Zentrum per 1. September, evtl. früher, heller

LADEN

von zirka 120 m², mit schönen, grossen Schaufenstern; dazu zirka 90 m² Lager- oder Kellerraum.

Offerten sind erbeten unter Chiffre PS 20167-40 W an Publicitas Winterthur.

Zu vermieten in Sirmach (TG) auf Herbst 1964

2 Lagerhallen

mit je 2000 m² Fläche Büroräume, Heizung, gedeckte Rampen. Sehr gute Zufahrt. 300 Meter von der Nationalstrasse Zürich-St. Gallen.

Schriftliche Anfragen an Edeltürner AG., Sirmach

HOTEL HERTENSTEIN bei Weggis direkt am Vierwaldstättersee
Eröffnung 24. März



Ganze Haus modern ausgebaut und renoviert. Ihr Familienhotel an ruhiger Lage für erholungsreiche, geruhesame Oeler- und Frühlingserferien. — Grosse private Parkanlagen. Geeignete Räumlichkeiten für Tagungen und Anlässe. Telefon 041 / 82 14 44, G. Jahn

GISPEN®
Leichtstahl-Büromöbel



Für das Büro: Rüegg-Naegeli + Cie AG Zürich Bahnhofstr. 22 . Tel. 051/233707

Werbe- Geschenke oder Jubiläumsgeschenke

Eine riesige Auswahl - und Immer das Neueste. Für jedes Budget - für jeden Wunsch. Wir beraten Sie gerne. Verlangen Sie schon heute unverbindlichen Vertreterbesuch. MUBA Halle 21. Stand 6828

Fabrikation und Generalvertretungen:
Kurt Herzog AG, Zürich 7 Kemplerstrasse 5 Tel. (051) 32 67 96

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig - Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!